

ONLINE - ERFASSUNG Meldewesen Vieh und Fleisch

STAND: 14.07.2021 - Version 02



www.eama.at



Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680
und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

1	Einleitung	4
2	Technische Voraussetzungen	4
3	Benutzeroberfläche – Rinder und Rinder bio	5
3.1	Einleitung	5
3.2	Meldung erfassen.....	6
3.3	Meldung prüfen	11
3.4	Meldung speichern.....	12
3.5	Meldung senden	12
3.6	E-Mail zur Sendebestätigung	14
3.6.1	Auswahl der E-Mail	14
3.6.2	Neuanlage oder Änderung der E-Mail	14
3.6.3	Keine E-Mail als Sendebestätigung	15
3.7	Datei hochladen	15
3.8	Vorlage zum Hochladen der Meldung.....	17
3.9	Meldung löschen	21
3.10	Meldung ändern	21
3.11	Drucken.....	21
4	Benutzeroberfläche – Schweine	23
4.1	Einleitung	23
4.2	Meldung erfassen.....	24
4.3	Meldung prüfen	28
4.4	Meldung speichern.....	29
4.5	Meldung senden	29
4.6	E-Mail zur Sendebestätigung	30
4.6.1	Auswahl der E-Mail	30
4.6.2	Neuanlage oder Änderung der E-Mail	30
4.6.3	Keine E-Mail als Sendebestätigung	31
4.7	Datei hochladen	31
4.8	Vorlage zum Hochladen der Meldung.....	34
4.9	Meldung löschen	36
4.10	Meldung ändern	36
4.11	Drucken.....	37

5	Benutzeroberfläche – Schafe und Ziegen	38
5.1	Einleitung	38
5.2	Meldung erfassen	39
5.3	Meldung prüfen	41
5.4	Meldung Speichern	42
5.5	Meldung senden	43
5.6	E-mail zur Sendebestätigung	44
5.6.1	Auswahl der E-Mail	44
5.6.2	Neuanlage oder Änderung der E-Mail	44
5.6.3	Keine E-Mail als Sendebestätigung	45
5.7	Meldung löschen	45
5.8	Meldung ändern	45
5.9	Drucken	46
6	Benutzeroberfläche – Lebendrinder	47
6.1	Einleitung	47
6.2	Meldung erfassen	48
6.3	Meldung prüfen	50
6.4	Meldung Speichern	51
6.5	Meldung senden	51
6.6	E-mail zur Sendebestätigung	52
6.6.1	Auswahl der E-Mail	52
6.6.2	Neuanlage oder Änderung der E-Mail	53
6.6.3	Keine E-Mail als Sendebestätigung	53
6.7	Datei hochladen	53
6.8	Vorlage zum Hochladen der Meldung	56
6.9	Meldung löschen	57
6.10	Meldung ändern	58
6.11	Meldung drucken	58
7	Abbildungsverzeichnis	59
7.1	RINDER	59
7.2	SCHWEINE	60
7.3	SCHAFE UND ZIEGEN	60
7.4	LEBENDRINDER	61
8	Rat und Hilfe / Kontakt	62

1 EINLEITUNG

Es freut uns, dass Sie Ihre Meldung anhand der Online-Erfassung durchführen. Sie benutzen damit den zurzeit modernsten Kommunikationsweg zwischen Kunden und Behörde und helfen uns rasch, unbürokratisch und effizient zu arbeiten.



Um Ihnen einen einfachen Umgang mit unserem System gewähren zu können, finden Sie auf den nächsten Seiten eine kompakte und übersichtliche Erklärung zu den jeweiligen Funktionen im Vieh und Fleisch Bereich gegliedert in die Meldungsarten:

- **Rinder,**
- **Rinder bio,**
- **Schweine,**
- **Schafe und Ziegen,**
- **Lebendrinder.**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

2 TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Für die technischen Voraussetzungen aller eAMA-Anwendungen hat die AMA eine online verfügbare Seite eingerichtet. Bitte entnehmen Sie hier die notwendigen Informationen:
<https://www.ama.at/Fachliche-Informationen/eAMA-Das-Internet-serviceportal/Technische-Hilfe>

Für den Ausdruck von diversen Meldungen benötigen Sie keine weiteren Programme oder Installationen.

3 BENUTZEROBERFLÄCHE – RINDER UND RINDER BIO

3.1 EINLEITUNG

Die Meldung im Rinderbereich erfolgt wöchentlich. Es sind die gewichteten Preise und Mengen von Montag bis Sonntag bis spätestens Dienstag der Folgeweche an die AMA zu senden.

Im **Markttransparenz**programm eingestiegen, werden Ihnen, links in der blau hinterlegten Box, die für Sie zugewiesenen Meldungen angezeigt. Durch das Anklicken von „Rinder“ erscheint die dazugehörige Erfassungsmaske.



Abbildung 1: Startseite - blau hinterlegte Box



Nach der Auswahl des gewünschten Bereiches erscheint neben dem Begriff in der blau hinterlegten Box ein kleiner, blauer Pfeil. Dieser zeigt Ihnen den ausgewählten Menüpunkt an:

Abbildung 2: Menüpunkte - blauer Pfeil

Der nächst fällige Meldezeitraum wird angezeigt und Sie können Ihre gewünschten Daten erfassen.

Falls Sie die notwendige Erfassungsmaske nicht angezeigt bekommen, ersuchen wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. (siehe Seite 61)

Um auf die Startseite zurück zu gelangen, müssen Sie **„Markttransparenz“** (dunkelblau hinterlegt) anklicken.

Zum Erfassen der Meldung klicken Sie zuerst auf den Menüpunkt „Rinder“, welcher links in der blau hinterlegten Box steht. Nach der Auswahl wird der nächst fällige Meldezeitraum angezeigt.

Die aktuelle Kalenderwoche wird automatisch vorgeschlagen, jedoch besteht auch die Möglichkeit alle Jahre und Kalenderwochen, in welchen bereits Meldungen erfasst wurden, erneut aufzurufen.

Möchten Sie auf Ihre Einträge der letzten Kalenderwoche zugreifen, so können Sie anhand dem Feld „Woche“ in Ihre bereits gesendeten Meldungen, innerhalb des ausgewählten Erfassungsjahres, Einsicht nehmen.

Hinweis:

Haben Sie bereits eine gesendete Meldung für den aktuellen Zeitraum hinterlegt, so werden Ihnen diese Daten als „(gesendet)“ angezeigt..

Abbildung 3: Benutzeroberfläche Rinder - Erfassungsjahr und Woche

Nach der Auswahl des Ursprungslandes können die einzelnen Kategorien erfasst werden.

Abbildung 4: Benutzeroberfläche Rinder - Erfassungsmaske noch nicht gesendeter Meldung

Durch Klicken auf den grünen Pfeil können die einzelnen Kategorien ausgewählt werden:

Abbildung 5: Benutzeroberfläche Rinder - Popup Kategorien

Alle drei Eingabefelder (in der Abbildung 6 rot eingekreist) sind sogenannte Pflichtfelder und müssen vollständig befüllt werden, da sonst weder gespeichert noch die Daten gesendet werden können, sprich „Hälften“, „Schlachtgewicht“ (in kg), „Preis/kg“. Das Durchschnittsgewicht wird automatisch errechnet. Bitte erfassen sie ihre geschlachteten Tiere (bio und konventionelle Ware in Summe als Mischpreis) in der jeweiligen Qualitätsklasse, die Summen je Qualitätsklasse zB „E gesamt“ wird automatisch berechnet.

Abbildung 6: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen

Wichtig: Sollten Sie Rinder schlachten, welche nicht der oben genannten Qualitätsklasse entsprechen, dann sind diese NICHT zu melden.

Werden mehrere Kategorien erfasst so ist es sinnvoll, nach jeder erfassten Kategorie zB Jungstierfleisch A als erstes über den Button „Meldung prüfen“ auf Fehler zu kontrollieren und im Anschluss zu speichern. Danach können Sie mit den weiteren Kategorien nach dem gleichen Prinzip vorgehen. Sind sie am Ende ihrer Erfassung angelangt, können sie mit dem Button „Meldung senden“ alle bisher gespeicherten Meldung abschicken.

BEACHTET: Bei der händischen Meldungserfassung in der Maske

Ursprungsland Österreich
Kategorie Jungstierfleisch A

Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
E4				
E5				
E gesamt (berechnet)				
E gesamt (korrigiert)	70,0	14824,00	211,77	4,04
U1				
U2	604,0	119777,40	198,31	4,00
U3	598,0	122464,70	204,79	4,05
U4				
U5				
U gesamt (berechnet)	1202,0	242242,10	201,53	4,03
U gesamt (korrigiert)	1208,0	243412,30	201,50	4,00

Abbildung 7: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen Beispiel

Gesamt „berechnet“: zB E gesamt berechnet = das Ergebnis ist die Summe aus den Qualitätsklassen zB E1 + E2 + E3 + E4 + E5 und wird automatisch berechnet.

Gesamt „korrigiert“: lt Vieh-Melde-Verordnung muss zB bei Jungstieren A die Fleischigkeitsklasse E gesamt sowie die Fleischigkeitsklasse U unterteilt in die Fettgewebeklassen U2 (604 Hälften) und U3 (598 Hälften) und U4 (keine) erfasst werden. „**U gesamt berechnet**“ (1202 Hälften) erstellt automatisch die Summe aus den händisch eingetragenen Werten je Fettklasse U2, U3. Zu beachten ist, dass die gesamte Summe über die Fleischigkeitsklasse U mit all ihren Fettgewebeklassen U1 bis U5 ebenfalls gemeldet werden muss. Deshalb muss in der Zeile „**U gesamt korrigiert**“ (1208 Hälften) die Gesamtsumme bestehend aus (U1 + U2 + U3 + U4 + U5) eingetragen werden.

Die Summe von „E-P **gesamt** “ wird automatisch erstellt und kann durch „E-P **gesamt korrigiert**“ - korrigiert werden.

Erfassung von Teilstücken:

Unter der „Kategorie“ findet man die Teilstücke

Alle drei Textfelder (in der Abbildung 8) sind sogenannte Pflichtfelder und müssen vollständig befüllt werden, da sonst nicht gespeichert werden kann, sprich Stück, Gesamtgewicht in kg und Preis/kg. Das Durchschnittsgewicht wird automatisch errechnet.

Bitte erfassen sie in der Spalte Produkt folgende Waren (bio und konventionell in Summe als Mischpreis):

- Hinterviertel (E-P)
- Vorderviertel (E-P)
- Faschiertes (E-P)

die jeweiligen Pflichtfelder Stück, Gesamtgewicht und Preis/kg.

Markttransparenz

Vieh und Fleisch

- Rinder
- Rinder bio.
- Dattel-Import

Eier

- Großhandelspreise

Preismeldung Rinder

Export: **Drucken**

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2020 E-Mail: thomas.prenner@ama.gv.at

Woche: 43 (19.10.2020-25.10.2020)

Ursprungsland: Österreich

Kategorie: **Teilstücke**

neue E-Mail

Sendebestätigung ☐ Ja ☒ Nein

Meldung noch nicht gespeichert

Produkt	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Hinterviertel (E-P)				
Vorderviertel (E-P)				
Produkt		Gesamtgewicht		Preis/kg
Faschiertes (E-P)				

Meldung prüfen Meldung speichern Meldung senden Meldung löschen

Abbildung 8: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen Teilstücke

Nach Erfassung der Teilstücke nicht vergessen die „Meldung zu prüfen“ und danach zu speichern und gegebenenfalls „Meldung senden“.

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2020 E-Mail: Keine E-Mail vorhanden

Woche: 50 (07.12.2020-13.12.2020)

Ursprungsland: Österreich

Kategorie: Jungstierfleisch A bio

Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ Nein [neue E-Mail](#)

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
E1				
E2				
E3				
E4				
E5				
E gesamt (berechnet)				
E gesamt (korrigiert)				

Meldung noch nicht gespeichert

Abbildung 9: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen Rinder BIO

Alle drei Textfelder (in der Abbildung 9 rot eingekreist) sind sogenannte Pflichtfelder und müssen vollständig befüllt werden, da sonst nicht gespeichert werden kann, sprich Hälften, Schlachtgewicht, Preis/kg. Das Durchschnittsgewicht wird automatisch errechnet.

Bitte erfassen ihre geschlachteten Tiere (NUR biologische Ware) in der jeweiligen Qualitätsklasse, die Summen je Qualitätsklasse zB E gesamt wird automatisch berechnet.

Hinweis:

Sollten Sie zurzeit der Meldung Umstellerware vermarkten, bitten wir Sie diese als „konventionell“ zu betrachten und entsprechend einzutragen.

Nachdem alle Masken wie Rinder inklusive Teilstücke und Rinder bio erfasst wurden, kann die Meldung aller bisher gespeicherten Eingaben gesendet werden.

Mithilfe dieses Buttons können Sie Ihre erfassten Daten sowohl für neu erstellte, als auch für gesendete Meldungen, prüfen, wobei die Meldung nicht gesendet wird.

Ein Ergebnis der Prüfung wird oberhalb der Tabelle angezeigt.

Eingaben mit Fehlermeldungen (rot gekennzeichnet) können nicht gespeichert und nicht gesendet werden.

Meldungen als „Warnung“ (gelb gekennzeichnet) weisen nur auf einen möglichen Fehler hin, Meldung kann trotzdem gespeichert werden.

Markttransparenz

Preismeldung Rinder biologisch

Export: [Drucken](#)

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

☒ Prüfung erfolgreich

☐ Sie haben keine Werte erfasst und würden damit eine Leermeldung abgeben.

Jahr: E-Mail:

Woche: [neue E-Mail](#)

Ursprungsland: Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ Nein

Kategorie:

Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
E1				
E2				
E3				
E4				
E5				

Abbildung 10: Benutzeroberfläche Rinder - Fehlermeldung

Hinweis:

Haben Sie Werte nicht bzw. fehlerhaft erfasst, wird eine Fehlermeldung angezeigt, welche Sie genau darauf hinweist, welche Eingabe vervollständigt oder geändert werden muss. Nach der Korrektur können Sie erneut prüfen oder senden.

Ein „geprüfte Meldung“ wurde noch nicht abgespeichert und noch nicht an die AMA gesendet!

Unbedingt nach einer „Meldung prüfen“ die Daten auch speichern. Nur gespeicherte Daten in einer Kategorie werden, wenn am Ende der gesamten Eingabe eines Zeitraumes der Button „Meldung senden“ gedrückt wird, mitgesendet.

3.4 MELDUNG SPEICHERN

Nach dem Erfassen und vor dem Wechsel in die nächste Kategorie, muss die Meldung mit dem Button „Meldung speichern“ unbedingt gesichert werden.

U3				
U4				
U5				
U gesamt (berechnet)				

Meldung prüfen **Meldung speichern** Meldung senden Meldung löschen

Mit dem Absenden der Meldung erklärt der meldepflichtige Betrieb, dass er alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig gemacht hat.

Abbildung 11: Benutzeroberfläche Rinder – Meldung speichern

Preismeldung Rinder

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr 2020

Woche 51 (14.12.2020-20.12.2020)

Ursprungsland Österreich

Kategorie Jungstierfleisch (gespeichert)

Abbildung 11: Benutzeroberfläche Rinder – Meldung speichern

Bitte beachten, dass gespeicherte Eingaben noch nicht an die AMA gesendet wurden!
Nur gespeicherte Daten werden am Ende Ihrer Eingabe auch mitgesendet

3.5 MELDUNG SENDEN

Haben Sie die Erfassung aller notwendigen Kategorien abgeschlossen und gespeichert, können Sie nun mit dem Button „Meldung senden“ alle bisher gespeicherten Kategorien zum ausgewählten Zeitraum abschließen. Erst durch „Meldung senden“ gelangen die Daten in die AMA!

Das erfolgreiche Senden erkennen Sie anhand drei Gegebenheiten:

1. Es erscheint der kurze grün hinterlegte Hinweis „Meldung erfolgreich gesendet“
2. Bestätigungstext „gesendet“, welcher nach Neuladung der eAMA-Seite neben dem Zeitraum erscheint sowie das Sendedatum
3. Bestätigungs-Email (vorausgesetzt, Sie haben eine E-Mail-Adresse hinterlegt
→ mehr auf S.14)

Marktransparenz

Vieh und Fleisch
 → Rinder
 Rinder bio.
 Datei-Import

Eier
 Großhandelspreise

Preismeldung Rinder biologisch Export: Drucken

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Meldung erfolgreich gesendet

Jahr: 2020 E-Mail: Keine E-Mail vorhanden
 Woche: 50 (07.12.2020-13.12.2020) neue E-Mail
 Ursprungsland: Österreich Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ Nein
 Kategorie: Jungstierfleisch A bio

Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
E1				
E2				
E3				
E4				
E5				
E gesamt (berechnet)				

Abbildung 12: Benutzeroberfläche Rinder - Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 3.5

Marktransparenz

Vieh und Fleisch
 → Rinder
 Rinder bio.
 Datei-Import

Eier
 Großhandelspreise

Preismeldung Rinder Export: Drucken

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2020 E-Mail: Keine E-Mail vorhanden
 Woche: 13 (23.03.2020-29.03.2020) (gesendet) neue E-Mail
 Ursprungsland: Österreich Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ Nein
 Kategorie: Jungstierfleisch A (gesendet)

Meldung gesendet am

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
E1				
E2	20,0	4218,00	210,90	3,70
E3	6,0	1308,58	218,10	3,84
E4				
E5				
E gesamt (berechnet)	26,0	5526,58	212,56	3,73
E gesamt (korrigiert)	26,0	5526,58	212,56	3,74
U1				

Abbildung 13: Benutzeroberfläche Rinder – Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 3.5

3.6 E-MAIL ZUR SENDEBESTÄTIGUNG

Bei jeder Form des Sendens wird an Sie eine Bestätigungsemail verschickt. Somit erhalten Sie die Rückmeldung für eine erfolgreiche Meldung.

3.6.1 AUSWAHL DER E-MAIL

Sie bekommen die Sendebestätigung nur, wenn eine E-Mail-Adresse im Feld „E-Mail“ ausgewählt wurde. Nach einmaligen Auswählen bleibt diese Adresse für alle weiteren Meldungen gespeichert.

The screenshot shows the 'Preismeldung Rinder' form. At the top right, there are links for 'Export' and 'Drucken'. Below the title, a box indicates 'Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag'. The form contains several dropdown menus: 'Jahr' (2020), 'Woche' (50 (07.12.2020-13.12.2020)), 'Ursprungsland' (Österreich), and 'Kategorie' (Jungstierfleisch A). The 'E-Mail' dropdown menu is circled in red and shows 'Keine E-Mail vorhanden'. To the right of the 'E-Mail' dropdown is a link 'neue E-Mail'. Below the dropdowns, there is a 'Sendebestätigung' section with radio buttons for 'Ja' (selected) and 'Nein'.

Abbildung 14: Benutzeroberfläche Rinder – Auswahl der E-Mail-Adresse

3.6.2 NEUANLAGE ODER ÄNDERUNG DER E-MAIL

Sollte der Fall eintreffen, dass noch keine Mailadresse angelegt ist oder Sie Ihre jetzige ändern möchten, gelangen Sie mit dem Link „neue E-Mail“ zu Ihren Kontaktdaten. Hier können Sie neue Erreichbarkeiten hinzufügen.

The screenshot shows the 'Telefon / E-Mail-Adresse' form. At the top right, there is a pink box labeled 'KONTAKTDATEN'. Below the title, a message says 'Bitte kontrollieren Sie Ihre angegebenen Daten genau und ändern Sie diese gegebenenfalls.' The form contains several dropdown menus: 'Jahr' (2020), 'Woche' (50 (07.12.2020-13.12.2020)), 'Ursprungsland' (Österreich), and 'Kategorie' (Jungstierfleisch A). The 'E-Mail' dropdown menu is circled in red and shows 'Keine E-Mail vorhanden'. To the right of the 'E-Mail' dropdown is a link 'neue E-Mail'. Below the dropdowns, there is a 'Sendebestätigung' section with radio buttons for 'Ja' (selected) and 'Nein'. A red arrow points from the 'neue E-Mail' link in the top screenshot to the 'neue E-Mail' link in this screenshot.

Below the form, there is a section titled 'Telefon / E-Mail-Adresse' with a pink box labeled 'KONTAKTDATEN'. It contains a message: 'Bitte kontrollieren Sie Ihre angegebenen Daten genau und ändern Sie diese gegebenenfalls.' Below this, there is a table with the following data:

→ EMAIL	max.mustermann@gmx.at	Unbestätigt	Bestätigungsmail neu versenden	✖
Erreichbarkeit einfügen				
TELEFON				
MOBILTELEFON				
FAX				
EMAIL				

Below the table, there is a section titled 'Bitte beachten Sie:' with a message: 'Ihre Telekommunikationsdaten ermöglichen uns, rasch mit Ihnen in Kontakt zu treten. Halten Sie Ihre Daten möglichst aktuell und helfen Sie uns so, Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen zu vermeiden.'

Abbildung 15: Benutzeroberfläche Rinder - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

3.6.3 KEINE E-MAIL ALS SENDEBESTÄTIGUNG

Möchten Sie keine Sendebestätigung per E-Mail nach jeder erfolgreichen Meldung erhalten, müssen Sie bei Sendebestätigung „Nein“ auswählen.



Abbildung 16: Benutzeroberfläche Rinder - Keine E-Mail zur Sendebestätigung

3.7 DATEI HOCHLADEN

Möchten sie ihre Meldungen nicht händisch erfassen, so gibt es die Möglichkeit über den Reiter „Datei-Import“ ihre Dateien im Format CSV hoch zu laden. Mit nur einem Klick können gleichzeitig alle Preismeldungen für Schweine und Rinder hoch geladen und an die AMA geschickt werden.



Abbildung 17: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import

Durch Klicken auf den Button „Meldungsdatei hochladen und senden“, wird ein weiteres Fenster „CSV Hochladen“ geöffnet. Hier die Schaltfläche „Datei auswählen“ drücken und aus ihren Dateien die gewünschte CSV-Datei auswählen, öffnen und „Hochladen“ klicken.



Abbildung 18: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import

Sobald der Button „Hochladen“ gedrückt wird, werden alle Daten an die AMA gesendet und es ist kein weiterer Schritt erforderlich.

Konnte der Import verarbeitet werden, erhalten sie als Bestätigung eine E-Mail.

Folgende Meldungen können nach dem „Hochladen“ auftreten:

WARNUNG: Bei Import wurden Unstimmigkeiten erkannt. Der Import wurde trotzdem verarbeitet. Warnungen siehe Fehlerdatei.

Klicken sie auf „Fehlermeldungsdatei herunterladen“ um heraus zu finden um welche Warnungen es sich handelt.

Treten beim Import „Warnungen“ auf, so wurden die Daten zwar bereits an die AMA gesendet jedoch werden Sie auf mögliche Unstimmigkeiten hingewiesen, die Sie nach Bedarf in der Erfassungsmaske korrigieren und danach nochmals senden können. Sie haben keine Möglichkeit nochmals eine Datei hochzuladen (gegebenenfalls an das Fachreferat wenden!).



Abbildung 19: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import -Warnung

Der Import wurde trotz Unstimmigkeiten verarbeitet (gesendet):

Die Fehlermeldungsdatei enthält mögliche „Warnungen“ wie folgt:

- „Der errechneter Wert für den Preis/kg bei E ges 2.47 EUR/kg entspricht nicht dem übermittelten Wert 2.46 EUR/kg“
dh das Programm errechnet automatisch bei einer Summe die Durchschnittswerte und die Durchschnittspreise, hierbei kann es zu einer Abweichung kommen.
Das Programm übernimmt immer die errechneten Werte!
- Das Durchschnittsgewicht ist unter oder über dem üblichen Marktniveau
- Der eingegebene Preis ist unter oder über dem üblichen Marktniveau.

Der Import wurde NICHT verarbeitet:

Bei Fehlermeldungen werden Ihre Daten nicht an die AMA gesendet. Die Fehler müssen korrigiert werden, um die Datei erneut wieder hochladen und senden zu können.

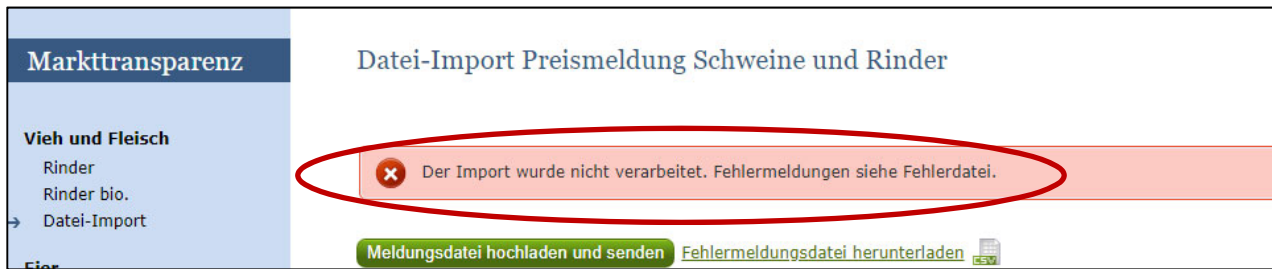


Abbildung 20:: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import - Fehler

Die Fehlermeldungsdatei enthält mögliche „Fehler“ wie folgt:

- *Es müssen Hälften (Stück), Schlachtgewicht und Preis der gemeldeten Handelsklassen vollständig befüllt sein.*
- *Bitte Menge und Preis beide größer als "0", beide gleich "0" oder beide leer.*
- *Ungültiger Ländercode*
- *Zu Meldezeitraum, Betrieb, Ursprungsland und Kategorie ist bereits eine gesendete Meldung vorhanden*
- *Ungültige Bezeichnung der Handelsklasse*
- *Durchschnittsgewicht ist größer oder kleiner als Gesamtgewicht durch Menge*
- *Falsches Format des Meldezeitraums (DD.MM.YYYY)*
- *Datei enthält nicht die erforderliche Anzahl der Spalten*

Die Fehler müssen in Ihrer Datei ausgebessert werden, erst danach kann ein erneuter Import gestartet werden.

3.8 VORLAGE ZUM HOCHLADEN DER MELDUNG

Die CSV Datei **muss** für einen erfolgreichen Import wie folgt aufgebaut sein:

WICHTIG: Die CSV DATEI darf **KEINE** Spaltenüberschriften beinhalten!!!!

In unserem Beispiel Abbildung 21 sind die Spaltenüberschriften nur Zwecks Erklärung angeführt.

Alle Zeilen der Datei müssen **8 Spalten** haben

Als Trennzeichen wird das Zeichen „;“ (Semikolon) verwendet.

Datum der Kalenderwoche:

Datum eines Tages der Meldewoche: DD.MM.YYYY; zB KW11: 09.03.2020 oder 12.03.2020
DD.MM.JJJJ

Kürzel der Betriebsnummer:

S + Zahlencode des Schlachthofs. Falls nicht bekannt, bitte im Fachreferat nachfragen!

Datum der Meldewoche	Betriebsnummer (S+Zahl)	Ursprungsland	Kategorie + Klassifizierung	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnitt Preis/kg	
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AE1	4	836,2	209,05	3,98
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AE2	4	731,4	182,85	3,68
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AE3	6	1208,5	201,42	3,90
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AE4	14	2744,8	201,42	3,90
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AE5				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AEges				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AU1				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AU2				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AU3				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AU4				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AU5				
15.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AUges				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AR1				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AR2				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AR3				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AR4				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AR5				
15.12.2020	S+Betriebsnr	AT	ARges				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AO1				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AO2				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AO3				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AO4				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AO5				
14.12.2020	S+Betriebsnr	AT	AOges				

Abbildung 21: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import – CSV-Datei

Durchschnitt:

In kg; Maximal 6stellig ohne Tausendertrennzeichen und maximal 2 Nachkommastellen

Berechnung Durchschnittsgewicht:

Schlachtgewicht der Handelsklasse dividiert durch die Hälften der Handelsklasse

Summenzeile pro Handelsklassengruppe:

Ø Gewicht = "gesamt Schlachtgewicht" bzw. "Gesamtgewicht" der Hk. / gesamt Hälften bzw. Stück der Handelsklassen-Gruppe

Preis/kg: Maximal 2 Nachkommastellen

In Summenzeile pro Handelsklassengruppe Preis/Kg:

€/kg = (Summe ("ges. Schl. Gew." bzw. "Ges.Gew" * €/kg) aller Handelsklassen der Gruppe) / "ges. Schl. Gew." bzw. "Ges.Gew." der Summenzeile

dieser Spalte wird sowohl der Preis pro Kategorie als auch der Preis für die Summe angeführt

Hälften:

Maximal 6stellig ohne Tausendertrennzeichen, eine Nachkommastelle

Hinweis:

Kälber in STÜCK angeben NICHT in Hälften!

Jungrinder in STÜCK angeben NICHT in Hälften!

Kategorien und Klassifizierungen:

Hier finden sie die Abkürzungen für die weiteren Kategorien und Klassifizierungen von Rindern (konventionell und biologisch in Summe):

Die genaue Bezeichnung der EDV-Nr. benutzen!

Jungtiere A		Stierfleisch B		Ochsenfleisch C		Kuhfleisch D		Kalbinnenfleisch E		Jungrinder		Kalber	
EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse
AE1	E1	BE1	E1	CE1	E1	DE1	E1	EE1	E1	ZE1	E1	VE1	E1
AE2	E2	BE2	E2	CE2	E2	DE2	E2	EE2	E2	ZE2	E2	VE2	E2
AE3	E3	BE3	E3	CE3	E3	DE3	E3	EE3	E3	ZE3	E3	VE3	E3
AE4	E4	BE4	E4	CE4	E4	DE4	E4	EE4	E4	ZE4	E4	VE4	E4
AE5	E5	BE5	E5	CE5	E5	DE5	E5	EE5	E5	ZE5	E5	VE5	E5
AEges	E GESAMT	BEges	E GESAMT	CEges	E GESAMT	DEges	E GESAMT	EEges	E GESAMT	ZEges	E GESAMT	VEges	E GESAMT
AU1	U1	BU1	U1	CU1	U1	DU1	U1	EU1	U1	ZU1	U1	VU1	U1
AU2	U2	BU2	U2	CU2	U2	DU2	U2	EU2	U2	ZU2	U2	VU2	U2
AU3	U3	BU3	U3	CU3	U3	DU3	U3	EU3	U3	ZU3	U3	VU3	U3
AU4	U4	BU4	U4	CU4	U4	DU4	U4	EU4	U4	ZU4	U4	VU4	U4
AU5	U5	BU5	U5	CU5	U5	DU5	U5	EU5	U5	ZU5	U5	VU5	U5
AUges	U GESAMT	BUges	U GESAMT	CUges	U GESAMT	DUges	U GESAMT	EUges	U GESAMT	ZUges	U GESAMT	VUges	U GESAMT
AR1	R1	BR1	R1	CR1	R1	DR1	R1	ER1	R1	ZR1	R1	VR1	R1
AR2	R2	BR2	R2	CR2	R2	DR2	R2	ER2	R2	ZR2	R2	VR2	R2
AR3	R3	BR3	R3	CR3	R3	DR3	R3	ER3	R3	ZR3	R3	VR3	R3
AR4	R4	BR4	R4	CR4	R4	DR4	R4	ER4	R4	ZR4	R4	VR4	R4
AR5	R5	BR5	R5	CR5	R5	DR5	R5	ER5	R5	ZR5	R5	VR5	R5
ARges	R GESAMT	BRges	R GESAMT	CRges	R GESAMT	DRges	R GESAMT	ERges	R GESAMT	ZRges	R GESAMT	VRges	R GESAMT
AO1	O1	BO1	O1	CO1	O1	DO1	O1	EO1	O1	ZO1	O1	VO1	O1
AO2	O2	BO2	O2	CO2	O2	DO2	O2	EO2	O2	ZO2	O2	VO2	O2
AO3	O3	BO3	O3	CO3	O3	DO3	O3	EO3	O3	ZO3	O3	VO3	O3
AO4	O4	BO4	O4	CO4	O4	DO4	O4	EO4	O4	ZO4	O4	VO4	O4
AO5	O5	BO5	O5	CO5	O5	DO5	O5	EO5	O5	ZO5	O5	VO5	O5
AOges	O GESAMT	BOges	O GESAMT	COges	O GESAMT	DOges	O GESAMT	EOges	O GESAMT	ZOges	O GESAMT	VOges	O GESAMT
AP1	P1	BP1	P1	CP1	P1	DP1	P1	EP1	P1	郑1	P1	VP1	P1
AP2	P2	BP2	P2	CP2	P2	DP2	P2	EP2	P2	郑2	P2	VP2	P2
AP3	P3	BP3	P3	CP3	P3	DP3	P3	EP3	P3	郑3	P3	VP3	P3
AP4	P4	BP4	P4	CP4	P4	DP4	P4	EP4	P4	郑4	P4	VP4	P4
AP5	P5	BP5	P5	CP5	P5	DP5	P5	EP5	P5	郑5	P5	VP5	P5
APges	P GESAMT	BPges	P GESAMT	CPges	P GESAMT	DPges	P GESAMT	EPges	P GESAMT	郑ges	P GESAMT	VPges	P GESAMT
AE-Pges	E-P GESAMT	BE-Pges	E-P GESAMT	CE-Pges	E-P GESAMT	DE-Pges	E-P GESAMT	EE-Pges	E-P GESAMT	ZE-Pges	E-P GESAMT	VE-Pges	E-P GESAMT

Abbildung 22: Abkürzungen – Kategorien Rinder konventionell und bio in Summe

Hier finden sie die Abkürzungen für die weiteren Kategorien von Rindern (konventionell und biologisch in Summe) **für TEILSTÜCKE** und Klassifizierungen:

Die genaue Bezeichnung der EDV-Nr. benutzen

Teilstücke	
EDV-Nr.	Produkt
HVE-P	Hinterviertel
VVE-P	Vorderviertel
FSE-P	Faschiertes

Abbildung 23: Abkürzungen – Teilstücke für CSV

Hier finden sie die Abkürzungen für die weiteren Kategorien und Klassifizierungen von **Rindern**
NUR biologisch:

Die genaue Bezeichnung der EDV-Nr. benutzen

Jungtiere A		Stierfleisch B		Ochsenfleisch C		Kuhfleisch D		Kalbinnenfleisch E		Jungrinder		Kalber	
EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse
B AE1	E1	B BE1	E1	B CE1	E1	B DE1	E1	B EE1	E1	B ZE1	E1	B VE1	E1
B AE2	E2	B BE2	E2	B CE2	E2	B DE2	E2	B EE2	E2	B ZE2	E2	B VE2	E2
B AE3	E3	B BE3	E3	B CE3	E3	B DE3	E3	B EE3	E3	B ZE3	E3	B VE3	E3
B AE4	E4	B BE4	E4	B CE4	E4	B DE4	E4	B EE4	E4	B ZE4	E4	B VE4	E4
B AE5	E5	B BE5	E5	B CE5	E5	B DE5	E5	B EE5	E5	B ZE5	E5	B VE5	E5
B AEges	E GESAMT	B BEges	E GESAMT	B CEges	E GESAMT	B DEges	E GESAMT	B EEges	E GESAMT	B ZEges	E GESAMT	B VEges	E GESAMT
B AU1	U1	B BU1	U1	B CU1	U1	B DU1	U1	B EU1	U1	B ZU1	U1	B VU1	U1
B AU2	U2	B BU2	U2	B CU2	U2	B DU2	U2	B EU2	U2	B ZU2	U2	B VU2	U2
B AU3	U3	B BU3	U3	B CU3	U3	B DU3	U3	B EU3	U3	B ZU3	U3	B VU3	U3
B AU4	U4	B BU4	U4	B CU4	U4	B DU4	U4	B EU4	U4	B ZU4	U4	B VU4	U4
B AU5	U5	B BU5	U5	B CU5	U5	B DU5	U5	B EU5	U5	B ZU5	U5	B VU5	U5
B AUges	U GESAMT	B BUges	U GESAMT	B CUges	U GESAMT	B DUges	U GESAMT	B EUges	U GESAMT	B ZUges	U GESAMT	B VUges	U GESAMT
B AR1	R1	B BR1	R1	B CR1	R1	B DR1	R1	B ER1	R1	B ZR1	R1	B VR1	R1
B AR2	R2	B BR2	R2	B CR2	R2	B DR2	R2	B ER2	R2	B ZR2	R2	B VR2	R2
B AR3	R3	B BR3	R3	B CR3	R3	B DR3	R3	B ER3	R3	B ZR3	R3	B VR3	R3
B AR4	R4	B BR4	R4	B CR4	R4	B DR4	R4	B ER4	R4	B ZR4	R4	B VR4	R4
B AR5	R5	B BR5	R5	B CR5	R5	B DR5	R5	B ER5	R5	B ZR5	R5	B VR5	R5
B ARges	R GESAMT	B BRges	R GESAMT	B CRges	R GESAMT	B DRges	R GESAMT	B ERges	R GESAMT	B ZRges	R GESAMT	B VRges	R GESAMT
B AO1	O1	B BO1	O1	B CO1	O1	B DO1	O1	B EO1	O1	B ZO1	O1	B VO1	O1
B AO2	O2	B BO2	O2	B CO2	O2	B DO2	O2	B EO2	O2	B ZO2	O2	B VO2	O2
B AO3	O3	B BO3	O3	B CO3	O3	B DO3	O3	B EO3	O3	B ZO3	O3	B VO3	O3
B AO4	O4	B BO4	O4	B CO4	O4	B DO4	O4	B EO4	O4	B ZO4	O4	B VO4	O4
B AO5	O5	B BO5	O5	B CO5	O5	B DO5	O5	B EO5	O5	B ZO5	O5	B VO5	O5
B AOges	O GESAMT	B BOges	O GESAMT	B COges	O GESAMT	B DOges	O GESAMT	B EOges	O GESAMT	B ZOges	O GESAMT	B VOges	O GESAMT
B AP1	P1	B BP1	P1	B CP1	P1	B DP1	P1	B EP1	P1	B ZP1	P1	B VP1	P1
B AP2	P2	B BP2	P2	B CP2	P2	B DP2	P2	B EP2	P2	B ZP2	P2	B VP2	P2
B AP3	P3	B BP3	P3	B CP3	P3	B DP3	P3	B EP3	P3	B ZP3	P3	B VP3	P3
B AP4	P4	B BP4	P4	B CP4	P4	B DP4	P4	B EP4	P4	B ZP4	P4	B VP4	P4
B AP5	P5	B BP5	P5	B CP5	P5	B DP5	P5	B EP5	P5	B ZP5	P5	B VP5	P5
B APges	P GESAMT	B BPges	P GESAMT	B CPges	P GESAMT	B DPges	P GESAMT	B EPges	P GESAMT	B ZPges	P GESAMT	B VPges	P GESAMT
B AE-Pges	E-P GESAMT	B BE-Pges	E-P GESAMT	B CE-Pges	E-P GESAMT	B DE-Pges	E-P GESAMT	B EE-Pges	E-P GESAMT	B ZE-Pges	E-P GESAMT	B VE-Pges	E-P GESAMT

Abbildung 24: Abkürzungen – KATEGORIEN biologisch

Länder Abkürzungen für Importdatei:

Abkürzungen für die Länder zB AT

Code	Land	Code	Land
AT	Österreich	IE	Irland
BE	Belgien	IT	Italien
BG	Bulgarien	LT	Litauen
CY	Zypern	LU	Luxemburg
CZ	Tschechien	LV	Lettland
DE	Deutschland	MT	Malta
DK	Dänemark	NL	Niederlande
ES	Spanien	PL	Polen
EE	Estland	PT	Portugal
FI	Finnland	RO	Rumänien
FR	Frankreich	SE	Schweden
GR	Griechenland	SI	Slowenien
HR	Kroatien	SK	Slowakei
HU	Ungarn		

Abbildung 25: Abkürzungen – Ursprungsländer für CSV

3.9 MELDUNG LÖSCHEN

Daten können entweder direkt in der Maske gelöscht werden oder – falls die gesamte Kategorie falsch eingegeben wurde – über den Button „Meldung löschen“. In diesem Fall werden alle Daten der jeweiligen Kategorie gelöscht.

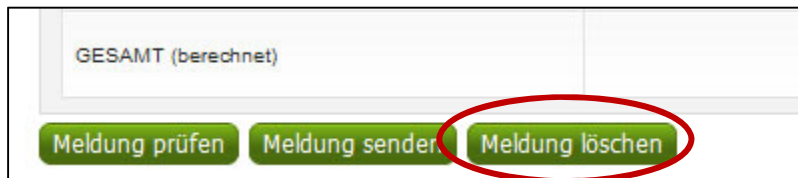
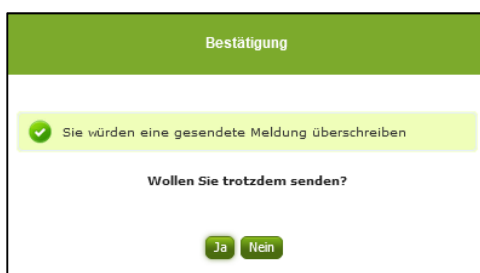


Abbildung 25a: Benutzeroberfläche Rinder – Meldung löschen

3.10 MELDUNG ÄNDERN

Möchten Sie Änderungen machen oder Eingabefehler nach dem Absenden korrigieren, so können Sie diese Korrekturen zwei Wochen rückwirkend vornehmen. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten die Meldungen als gesperrt und können nicht mehr korrigiert werden.

Innerhalb des Korrekturzeitraums können Sie die Daten direkt in der Maske ändern und mit dem Button „Meldung senden“ erneut schicken.



Sie erhalten den Hinweis, ob Sie die bereits gesendete Meldung überschreiben möchten und können mit der Auswahl „Ja“ die Meldung überschreiben.

Eine Korrektur über Hochladen einer Importdatei ist leider nicht möglich. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Das gleiche gilt auch für den Fall, dass Sie Änderungen außerhalb des Korrekturzeitraums vornehmen möchten (Kontakt siehe S. 62).

3.11 DRUCKEN

Um Ihre Meldungen drucken zu können, bieten wir die Funktion „Drucken“, welche rechts oben ersichtlich ist, für Sie an. Das jeweilige Datenblatt kann pro Zeitraum, Ursprungsland und Kategorie als pdf-Datei exportiert und anschließend gespeichert bzw. gedruckt werden. Der Druck der gesamten Meldung pro Zeitraum ist aktuell noch nicht möglich, wird aber in Zukunft zur Verfügung gestellt werden.

Preismeldung Rinder

Export: Drucken

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr

2020

E-Mail

Keine E-Mail vorhanden

Woche

50 (07.12.2020-13.12.2020)

neue E-Mail

Ursprungsland

Österreich

Sendebestätigung

☐ Ja
☒ Nein

Kategorie

Jungstierfleisch A

Abbildung 26: Benutzeroberfläche Rinder - Auswahl Drucken

4 BENUTZEROBERFLÄCHE – SCHWEINE

4.1 EINLEITUNG

Die Meldung im Schweinebereich erfolgt wöchentlich. Es sind die gewichteten Preise und Mengen von Montag bis Sonntag bis spätestens Dienstag der Folgeweche an die AMA zu senden.

Im **Markttransparenzprogramm** eingestiegen, werden Ihnen, links in der blau hinterlegten Box, die für Sie zugewiesenen Meldungen angezeigt. Durch das Anklicken von „Schweine“ erscheint die dazugehörige Erfassungsmaske.



Abbildung 27: Startseite - blau hinterlegte Box



Nach der Auswahl des gewünschten Bereiches erscheint neben dem Begriff in der blau hinterlegten Box ein kleiner, blauer Pfeil. Dieser zeigt Ihnen den ausgewählten Menüpunkt an:

Abbildung 28: Menüpunkte - blauer Pfeil

Der nächst fällige Meldezeitraum wird angezeigt und Sie können Ihre gewünschten Daten erfassen.

Falls Sie die notwendige Erfassungsmaske nicht angezeigt bekommen, ersuchen wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. (siehe Seite 61)

Um auf die Startseite zurück zu gelangen, müssen Sie **„Markttransparenz“** (dunkelblau hinterlegt) anklicken.

Zum Erfassen der Meldung klicken Sie zuerst auf den Menüpunkt „Schweine“, welcher links in der blau hinterlegten Box steht. Nach der Auswahl wird der nächst fällige Meldezeitraum angezeigt.

Die aktuelle Kalenderwoche wird automatisch vorgeschlagen, jedoch besteht auch die Möglichkeit alle Jahre und Kalenderwochen, in welchen bereits Meldungen erfasst wurden, erneut aufzurufen.

Möchten Sie auf Ihre Einträge der letzten Kalenderwoche zugreifen, so können Sie anhand dem Feld „Woche“ in Ihre bereits gesendeten Meldungen, innerhalb des ausgewählten Erfassungsjahres, Einsicht nehmen.

Hinweis:

Haben Sie bereits eine gesendete Meldung für den aktuellen Zeitraum hinterlegt, so werden Ihnen diese Daten als „(gesendet)“ angezeigt.

Preismeldung Schweine

Export: Drucken

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2020

Woche: 50 (07.12.2020-13.12.2020)

Ursprungsland: Österreich

Kategorie: Schweine

E-Mail: Keine E-Mail vorhanden

neue E-Mail

Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ Nein

Abbildung 29: Benutzeroberfläche Schweine - Erfassungsjahr und Woche

Nach der Auswahl des Ursprungslandes können in der Kategorie „SCHWEINE“ die Daten erfasst werden.

Preismeldung Schweine Export: [Drucken](#)

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: E-Mail: [neue E-Mail](#)

Woche:

Ursprungsland:

Kategorie:

Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ Nein

Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
S GESAMT				
E GESAMT				
U GESAMT				
R GESAMT				
O GESAMT				
P GESAMT				
S-P GESAMT (berechnet)				
Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Zuchtsauen				

[Meldung prüfen](#)
[Meldung speichern](#)
[Meldung senden](#)
[Meldung löschen](#)

Abbildung 30: Benutzeroberfläche Schweine - Erfassungsmaske noch nicht gesendeter Meldung

Durch Klicken auf den grünen Pfeil kann zwischen der Kategorie „Schweine“ und „Teilstücke“ ausgewählt werden:

Preismeldung Schweine

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr:

Woche:

Ursprungsland:

Kategorie:

Teilstücke

Abbildung 31: Benutzeroberfläche Schweine - Erfassungsjahr und Woche/ Kategorie

Alle drei Erfassungsfelder (in der Abbildung 32 rot eingekreist) sind sogenannte Pflichtfelder und müssen vollständig ausgefüllt werden, da sonst nicht gespeichert oder gesendet werden kann, sprich Hälften, Schlachtgewicht in kg, Preis/kg. Das Durchschnittsgewicht wird automatisch errechnet. Bitte erfassen Sie ihre geschlachteten Tiere (bio und Konventionelle Ware in Summe) in der jeweiligen Qualitätsklasse, die Summen S-P gesamt wird automatisch berechnet.

Preismeldung Schweine

Export: Drucken

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr

2020

E-Mail

Keine E-Mail vorhanden

Woche

50 (07.12.2020-13.12.2020)

neue E-Mail

Ursprungsland

Österreich

Sendebestätigung

☐ Ja
☒ Nein

Kategorie

Schweine

Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
S GESAMT				
E GESAMT				
U GESAMT				
R GESAMT				
O GESAMT				
P GESAMT				
S-P GESAMT (berechnet)				
Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Zuchtsauen				

Max. 2 Kommastellen

Max. 2 Kommastellen

Meldung prüfen

Meldung speichern

Meldung senden

Meldung löschen

Abbildung 32: Benutzeroberfläche Schweine - Meldung erfassen

Wichtig: Sollten Sie Schweine schlachten, welche nicht explizit unserer Qualitätsklassen entsprechen, kann diese NICHT gemeldet werden.

Nach vollständiger Erfassung (Eingabe Hälften, Schlachtgewicht und Preis/kg) kann die Meldung entweder zuerst geprüft und dann gespeichert werden. Sind sie ein Zerlegebetrieb, so ist es sinnvoll vor dem „Meldung senden“ unter der Kategorie die Teilstücke zu erfassen.

Erfassung Teilstücke:

Die Teilstücke sind je Ursprungsland zu erfassen.

Preismeldung Schweine

Export: [Drucken](#)

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr

2021

Woche

1 (04.01.2021-10.01.2021)

Ursprungsland

Österreich

Kategorie

Teilstücke

E-Mail

Keine E-Mail vorhanden

[neue E-Mail](#)

Sendebestätigung

☐ Ja ☐ Nein

Meldung noch nicht gespeichert

Produkt	Gesamtgewicht	Preis/kg
Karree (S-P)		
Bauch (S-P)		
Schulter (S-P)		
Schlägel (S-P)		
Produkt	Gesamtgewicht	Preis/kg
Faschiertes (S-P)		

[Meldung prüfen](#) [Meldung speichern](#) [Meldung senden](#) [Meldung löschen](#)

Abbildung 33: Benutzeroberfläche Schweine - Teilstücke

Alle zwei Erfassungsfelder (in der Abbildung 33 rot eingekreist) sind sogenannte Pflichtfelder und müssen vollständig ausgefüllt werden, da sonst nicht gespeichert oder gesendet werden kann, sprich Gesamtgewicht in kg und Preis/kg.

Falls ein Produkt in der Woche nicht verkauft wurde kann die gesamte Zeile leer gelassen werden.

Wurde die Kategorie erfasst, so ist es sinnvoll, zuerst über den Button „Meldung prüfen“ auf Fehler (z.B. Anzahl der Vor- und Nachkommastellen) zu überprüfen und im Anschluss mit „Meldung speichern“ die Daten zu sichern. Danach können Sie mit den weiteren Kategorien nach dem gleichen Prinzip vorgehen. Sind Sie am Ende Ihrer Erfassung angelangt, können Sie mit dem Button „Meldung senden“ alle bisher gespeicherten Meldung abschicken.

Mithilfe dieses Buttons können Sie Ihre erfassten Daten sowohl für neu erstellte, als auch für gesendete Meldungen, prüfen, wobei die Meldung nicht gesendet wird.

Ein Ergebnis der Prüfung wird oberhalb der Tabelle angezeigt.

Eingaben mit Fehlermeldungen (rot gekennzeichnet) können nicht gespeichert und nicht gesendet werden.

Meldungen als „Warnung“ (gelb gekennzeichnet) weisen nur auf einen möglichen Fehler hin, Meldung kann trotzdem gespeichert werden.

Preismeldung Schweine Export: **Drucken**

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

✓ Prüfung erfolgreich

Jahr:

Woche:

Ursprungsland:

Kategorie:

E-Mail:

[neue E-Mail](#)

Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ Nein

Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
S GESAMT	2,0	100,00	50,00	1,20
E GESAMT				
U GESAMT				
R GESAMT				
O GESAMT				
P GESAMT				
S-P GESAMT (berechnet)	2,0	100,00	50,00	1,20
Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Zuchtsauen				

Meldung prüfen
Meldung speichern
Meldung senden
Meldung löschen

Abbildung 34: Benutzeroberfläche Schweine - Fehlermeldung

Hinweis:

Haben Sie Werte nicht bzw. fehlerhaft erfasst, wird eine Fehlermeldung angezeigt, welche Sie genau darauf hinweist, welche Eingabe vervollständigt oder geändert werden muss. Nach der Korrektur können Sie erneut prüfen oder senden.

Ein „geprüfte Meldung“ wurde noch nicht abgespeichert und noch nicht an die AMA gesendet! Unbedingt nach einer „Meldung prüfen“ die Daten auch speichern. Nur gespeicherte Daten in einer Kategorie werden, wenn am Ende der gesamten Eingabe eines Zeitraumes der Button „Meldung senden“ gedrückt wird, mitgesendet.

4.4 MELDUNG SPEICHERN

Nach dem Erfassen und vor dem Wechsel in die nächste Kategorie, muss die Meldung mit dem Button „Meldung speichern“ unbedingt gesichert werden.

Bitte beachten, dass gespeicherte Eingaben noch nicht an die AMA gesendet wurden! Nur gespeicherte Daten werden am Ende Ihrer Eingabe auch mitgesendet.

4.5 MELDUNG SENDEN

Haben Sie die Erfassung abgeschlossen und Ihre Eingabe nochmal überprüft und für richtig und vollständig erkannt, können Sie nun mit dem Button „Meldung senden“ abschließen.

Alle bisher gespeicherten Kategorien werden mitgesendet.

Das erfolgreiche Senden erkennen Sie anhand drei Gegebenheiten:

1. Es erscheint der kurze grün hinterlegte Hinweis „Meldung erfolgreich gesendet“
2. Bestätigungstext „gesendet“, welcher nach Neuladung der eAMA-Seite neben dem Zeitraum erscheint sowie das Sendedatum
3. Bestätigungs-Email (vorausgesetzt, Sie haben eine E-Mail-Adresse hinterlegt
→ mehr siehe 4.6)

*Beispiel: Wie man bei Abbildung 35 erkennen kann, sind die Monate ab November bereits gesendet.
(lt. Punkt 1)*

Markttransparenz

Vieh und Fleisch

- Rinder
- Rinder bio.
- Schweine
- Dattel-Import

Eier

- Großhandelspreise

Preismeldung Schweine

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 50 (07.12.2020-13.12.2020) (gesendet)

Woche: 49 (30.11.2020-06.12.2020) (gesendet)

Ursprungsland: 48 (23.11.2020-29.11.2020) (gesendet)

Kategorie: 47 (16.11.2020-22.11.2020) (gesendet)

46 (09.11.2020-15.11.2020) (gesendet)

45 (02.11.2020-08.11.2020) (gesendet)

44 (26.10.2020-01.11.2020) (gesendet)

43 (19.10.2020-25.10.2020) (gesendet)

42 (12.10.2020-18.10.2020)

E-Mail: Keine E-Mail vorhanden

Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ Nein

Meldung noch nicht gespeichert

Qualität	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
S GESAMT			
E GESAMT			

Abbildung 35: Benutzeroberfläche Schweine - Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 1

The screenshot shows the 'Preismeldung Schweine' form. On the left is a sidebar with 'Markttransparenz' and 'Vieh und Fleisch' categories. The main form has a header 'Preismeldung Schweine' and an 'Export: Drucken' button. Below the header is a box for 'Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag'. A green banner with a checkmark and the text 'Meldung erfolgreich gesendet' is highlighted with a red circle. Below this are several dropdown menus: 'Jahr' (2020), 'Woche' (50 (07.12.2020-13.12.2020) (gesendet)), 'Ursprungsland' (Österreich), and 'Kategorie' (Schweine (gesendet)). To the right of these is an 'E-Mail' dropdown menu set to 'Keine E-Mail vorhanden', with a 'neue E-Mail' link next to it. At the bottom right, there is a 'Sendebestätigung' section with radio buttons for 'Ja' and 'Nein', where 'Nein' is selected.

Abbildung 36: Benutzeroberfläche Schweine – Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 3

4.6 E-MAIL ZUR SENDEBESTÄTIGUNG

Bei jeder Form des Sendens (Meldung senden, Nullmeldung senden) wird an Sie eine Bestätigungsemail verschickt. Somit erhalten Sie die Rückmeldung für eine erfolgreiche Meldung.

4.6.1 AUSWAHL DER E-MAIL

Sie bekommen die Sendebestätigung nur, wenn eine E-Mail-Adresse im Feld „E-Mail“ ausgewählt wurde. Nach einmaligen Auswählen bleibt diese Adresse für alle weiteren Meldungen gespeichert.

This screenshot shows the same 'Preismeldung Schweine' form as before, but with the 'E-Mail' dropdown menu highlighted by a red circle. The dropdown menu is open, showing 'Keine E-Mail vorhanden' as the selected option. The 'neue E-Mail' link is visible next to the dropdown. The 'Sendebestätigung' section at the bottom right shows the 'Ja' radio button selected, with 'Nein' as an alternative option.

Abbildung 37: Benutzeroberfläche Schweine– Auswahl der E-Mail-Adresse

4.6.2 NEUANLAGE ODER ÄNDERUNG DER E-MAIL

Sollte der Fall eintreffen, dass noch keine Mailadresse angelegt ist oder Sie Ihre jetzige ändern möchten, gelangen Sie mit dem Link „neue E-Mail“ zu Ihren Kontaktdaten. Hier können Sie neue Erreichbarkeiten hinzufügen.

Abbildung 38: Benutzeroberfläche Schweine - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

4.6.3 KEINE E-MAIL ALS SENDEBESTÄTIGUNG

Möchten Sie keine Sendebestätigung per E-Mail nach jeder erfolgreichen Meldung erhalten, müssen Sie bei Sendebestätigung „Nein“ auswählen.

Abbildung 39: Benutzeroberfläche Schweine - Keine E-Mail zur Sendebestätigung

4.7 DATEI HOCHLADEN

Möchten sie ihre Meldungen nicht händisch erfassen, so gibt es die Möglichkeit über den Reiter „Datei-Import“ ihre Dateien im Format CSV hoch zu laden. Mit nur einem Klick können gleichzeitig alle Preismeldungen für Schweine und Rinder hoch geladen werden.

Abbildung 40: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import

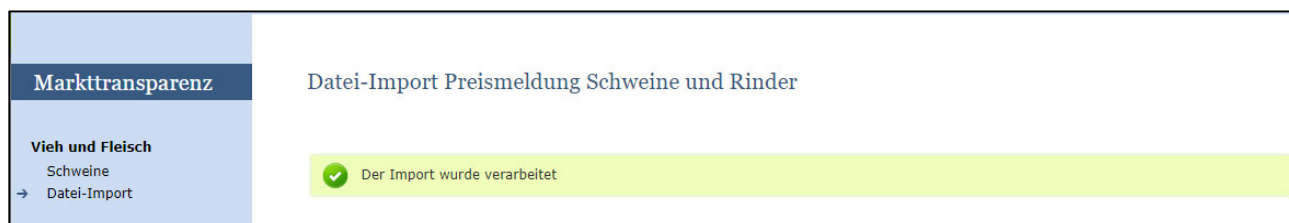
Durch Klicken auf den Button „Meldungsdatei hochladen und senden“, wird ein weiteres Fenster CSV Hochladen geöffnet. Hier die Schaltfläche „Datei auswählen“ und aus ihren Dateien die gewünschte CSV-Datei auswählen, öffnen und „Hochladen“ klicken.



Abbildung 41: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import

Sobald der Button „Hochladen“ gedrückt wird, werden alle Daten an die AMA gesendet und es ist kein weiterer Schritt erforderlich.

Konnte der Import verarbeitet werden, erhalten sie als Bestätigung eine E-Mail (siehe 4.6.).



Hinweis:

Eine Korrektur über nochmaliges Hochladen einer Importdatei ist leider nicht möglich. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Warnung beim Datei Import

Treten beim Import „Warnungen“ auf, so wurden die Daten zwar bereits an die AMA gesendet jedoch werden Sie auf mögliche Unstimmigkeiten hingewiesen, die Sie nach Bedarf in der Erfassungsmaske korrigieren und danach nochmals senden können. Sie haben keine Möglichkeit mehr nochmals eine Datei hochzuladen (gegebenenfalls an das Fachreferat wenden!).

Klicken sie auf „**Fehlermeldungsdatei herunterladen**“ um heraus zu finden um welche Warnungen es sich handelt und gegebenenfalls in der Erfassungsmaske ausbessern und erneut senden.



Abbildung 42: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import -Warnung

Die Fehlermeldungsdatei enthält mögliche „**Warnungen**“ wie folgt:

- *Der errechneter Wert für den Preis/kg bei S-Pges 1.47 EUR/kg entspricht nicht dem übermittelten Wert 1.46 EUR/kg*
zB beim Preis dh das Programm errechnet automatisch bei einer Summe die Durchschnittswerte und die Durchschnittspreise hierbei kann es zu einer Abweichung kommen. Das Programm übernimmt immer die errechneten Werte.
- *Das Durchschnittsgewicht ist unter oder über dem üblichen Marktniveau*
- *Der eingegebene Preis ist unter oder über dem üblichen Marktniveau.*

Fehlermeldung beim Datei Import

Bei **Fehlermeldungen** wird die Datei nicht an die AMA gesendet. Die Fehler müssen korrigiert werden, um die Datei erneut wieder hochladen zu können.

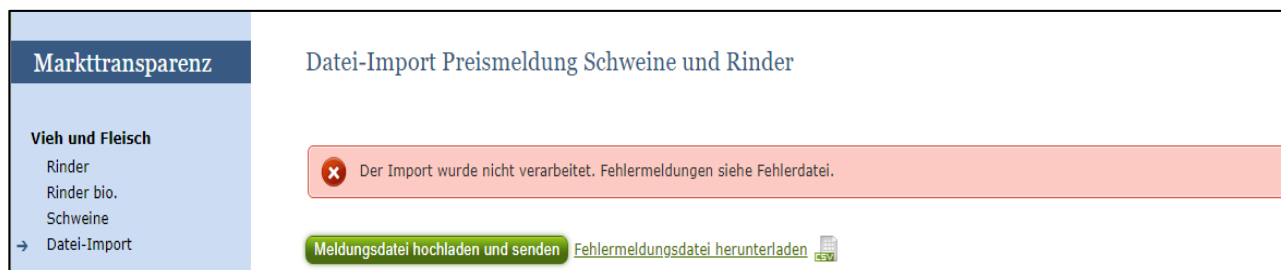


Abbildung 43: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import -Fehlermeldung

Die Fehlermeldungsdatei enthält mögliche „**Fehler**“ wie folgt:

- Es müssen Hälften (Stück), Schlachtgewicht und Preis der gemeldeten Handelsklassen vollständig befüllt sein.
- Bitte Menge und Preis beide größer als "0", beide gleich "0" oder beide leer.
- Ungültiger Ländercode
- Zu Meldezeitraum, Betrieb, Ursprungsland und Kategorie ist bereits eine gesendete Meldung vorhanden
- Ungültige Bezeichnung der Handelsklasse

- Durchschnittsgewicht ist größer oder kleiner als Gesamtgewicht durch Menge
- Falsches Format des Meldezeitraums (DD.MM.YYYY)
- Datei enthält nicht die erforderliche Anzahl der Spalten

4.8 VORLAGE ZUM HOCHLADEN DER MELDUNG

Die CSV Datei **muss** für einen erfolgreichen Import wie folgt aufgebaut sein:

WICHTIG: Die CSV DATEI darf **KEINE** Spaltenüberschriften beinhalten!!!!

In unserem Beispiel Abbildung 21 sind die Spaltenüberschriften nur Zwecks Erklärung angeführt.

Alle Zeilen der Datei müssen **8 Spalten** haben

Als Trennzeichen wird das Zeichen „;“ (Semikolon) verwendet.

Datum	Betriebsnummer S+Zahlencode	Ursprung sland	Kategorie+Klassifi zierung	Hälften	Gesamtgewicht	Durchschnitts gewicht	Preis/kg		
07.12.2020	S	AT	Sges	10560	519156,10	49,16	1,66		
07.12.2020	S	AT	Eges	4196	205577,10	48,99	1,56		
07.12.2020	S	AT	Uges	100	4922,90	49,23	1,38		
07.12.2020	S	AT	Rges	2	96,70	48,35	1,28		
07.12.2020	S	AT	Oges						
07.12.2020	S	AT	Pges						
07.12.2020	S	AT	S-Pges	14858	729752,80	49,12	1,63		
07.12.2020	S	AT	ZS	162	14331,10	88,46	1,15		
					Maximal 6 Vorkommer - Maximal 2 Nachkommerstellen				

Datum: Datum eines Tages der Meldewoche: DD.MM.YYYY; zB KW11: 09.03.2020 oder 12.03.2020

Betriebsnummer: S+Zahlencode des Schlachthofs – bei AMA zu erfragen

Ursprungsland: Abkürzungen für die Länder zB AT - siehe Abbildung 45

Kategorie+Klassifizierung: siehe Abbildung 44

Hälften: Maximal 6stellig ohne Tausendertrennzeichen, maximal eine Nachkommastelle

Gesamtgewicht: in kg; Maximal 6stellig ohne Tausendertrennzeichen und Maximal 2 Nachkommastellen

Durchschnittsgewicht: in kg; maximal 2 Nachkommastellen; Gesamtgewicht dividiert durch die Hälften pro Handelsklasse

zB 519156,10:10560 = 49,16

Preis/kg: Maximal 2 Nachkommastellen

Summenzeile pro Kategorie: zB **S-Pges:**

Gesamtes Durchschnittsgewicht = Summe der Gesamtgewichte über alle

Handelsklassen/Summe aller Hälften über alle Handelsklassen. zB 729752,80/14858 = 49,12

Gesamtsummenzeile Preis/kg: ges. €/kg = (Summe ("ges. Schl. Gew." bzw "Ges.Gew" * €/kg) aller Handelsklassen-Gruppen)/"ges. Schl. Gew." bzw. "Ges.Gew." der Gesamtsummenzeile

Abkürzungen für die Handelsklassen und Teilstücke:

Es muss die genaue Bezeichnung der EDV-Nr. benutzt werden.

Schweine		Teilstücke	
EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Produkt
Sges	S GESAMT	SKRS-P	Karree
Eges	E GESAMT	SBAS-P	Bauch
Uges	U GESAMT	SSCS-P	Schulter
Rges	R GESAMT	SSLS-P	Schlögel
Oges	O GESAMT	SFSS-P	Faschiertes
Pges	P GESAMT		
S-Pges	S-P GESAMT		
ZS	Zuchtsauen		

Abbildung 44: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import -Teilstückekürzel

Abkürzungen EU-Länder:

Code	Land	Code	Land
AT	Österreich	IE	Irland
BE	Belgien	IT	Italien
BG	Bulgarien	LT	Litauen
CY	Zypern	LU	Luxemburg
CZ	Tschechien	LV	Lettland
DE	Deutschland	MT	Malta
DK	Dänemark	NL	Niederlande
ES	Spanien	PL	Polen
EE	Estland	PT	Portugal
FI	Finnland	RO	Rumänien
FR	Frankreich	SE	Schweden
GR	Griechenland	SI	Slowenien
HR	Kroatien	SK	Slowakei
HU	Ungarn		

Abbildung 45: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import -Länderkürzel

4.9 MELDUNG LÖSCHEN

Daten können entweder direkt in der Maske gelöscht werden oder – falls die gesamte Kategorie falsch eingegeben wurde – über den Button „Meldung löschen“. In diesem Fall werden alle Daten der jeweiligen Kategorie gelöscht.

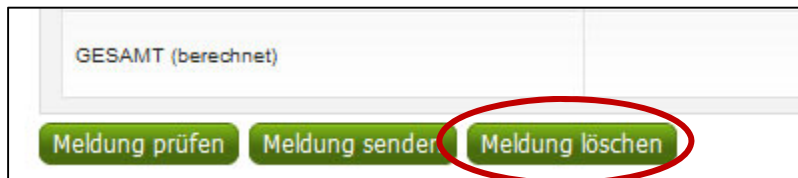
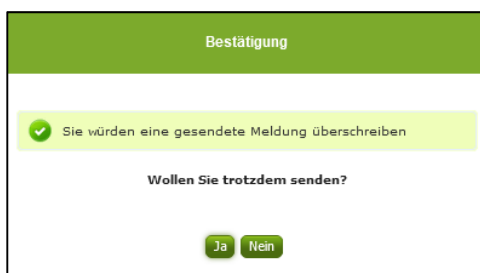


Abbildung 46a: Benutzeroberfläche Schweine – Meldung löschen

4.10 MELDUNG ÄNDERN

Möchten Sie Änderungen machen oder Eingabefehler nach dem Absenden korrigieren, so können Sie diese Korrekturen zwei Wochen rückwirkend vornehmen. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten die Meldungen als gesperrt und können nicht mehr korrigiert werden.

Innerhalb des Korrekturzeitraums können Sie die Daten direkt in der Maske ändern und mit dem Button „Meldung senden“ erneut schicken.



Sie erhalten den Hinweis, ob Sie die bereits gesendete Meldung überschreiben möchten und können mit der Auswahl „Ja“ die Meldung überschreiben.

Abbildung 46: Benutzeroberfläche Schweine
- Bestätigung Meldung ändern

Eine Korrektur über Hochladen einer Importdatei ist leider nicht möglich. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Das gleiche gilt auch für den Fall, dass Sie Änderungen außerhalb des Korrekturzeitraums vornehmen möchten (Kontakt siehe S. 62).

Um Ihre Meldungen drucken zu können, bieten wir die Funktion „Drucken“, welche rechts oben ersichtlich ist, für Sie an. Das jeweilige Datenblatt kann pro Zeitraum, Ursprungsland und Kategorie als pdf-Datei exportiert und anschließend gespeichert bzw. gedruckt werden. Der Druck der gesamten Meldung pro Zeitraum ist aktuell noch nicht möglich, wird aber in Zukunft zur Verfügung gestellt werden.



Preismeldung Schweine

Export: **Drucken**

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2020

Woche: 50 (07.12.2020-13.12.2020)

Ursprungsland: Österreich

Kategorie: Schweine

E-Mail: Keine E-Mail vorhanden

[neue E-Mail](#)

Sendebestätigung: ☒ Ja ☐ Nein

Abbildung 47: Benutzeroberfläche Schweine - Auswahl Drucken

5 BENUTZEROBERFLÄCHE – SCHAFE UND ZIEGEN

5.1 EINLEITUNG

Die Meldung im Bereich Schafe und Ziegen erfolgt wöchentlich. Es sind die gewichteten Preise und Mengen von Montag bis Sonntag bis spätestens Dienstag der Folgeweche an die AMA zu senden.

Im **Markttransparenz**programm eingestiegen, werden Ihnen, links in der blau hinterlegten Box, die für Sie zugewiesenen Meldungen angezeigt. Durch das Anklicken von „Schafe und Ziegen“ erscheint die dazugehörige Erfassungsmaske.



Abbildung 48: Startseite - blau hinterlegte Box



Nach der Auswahl des gewünschten Bereiches erscheint neben dem Begriff in der blau hinterlegten Box ein kleiner, blauer Pfeil. Dieser zeigt Ihnen den ausgewählten Menüpunkt an:

Der nächst fällige Meldezeitraum wird angezeigt und Sie können Ihre gewünschten Daten erfassen.

Falls Sie die notwendige Erfassungsmaske nicht angezeigt bekommen, ersuchen wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. (siehe Seite 61)

Um auf die Startseite zurück zu gelangen, müssen Sie „Markttransparenz“ (dunkelblau hinterlegt) anklicken.

Zum Erfassen der Meldung klicken Sie zuerst auf den Menüpunkt „Schafe und Ziegen“, welcher links in der blau hinterlegten Box steht. Nach der Auswahl wird der nächst fällige Meldezeitraum angezeigt.

Die aktuelle Kalenderwoche wird automatisch vorgeschlagen, jedoch besteht auch die Möglichkeit alle Jahre und Kalenderwochen, in welchen bereits Meldungen erfasst wurden, erneut aufzurufen.

Möchten Sie auf Ihre Einträge der letzten Kalenderwoche zugreifen, so können Sie anhand dem Feld „Woche“ in Ihre bereits gesendeten Meldungen, innerhalb des ausgewählten Erfassungsjahres, Einsicht nehmen.

Hinweis:

Haben Sie bereits eine gesendete Meldung für den aktuellen Zeitraum hinterlegt, so werden Ihnen diese Daten als „(gesendet)“ angezeigt..

Abbildung 49: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Erfassungsjahr und Woche

Nach der Auswahl des Ursprungslandes können die einzelnen Kategorien erfasst werden.

Abbildung 50: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Erfassungsmaske Ursprungsland und Kategorie

Falls in dem zu meldenden Zeitraum keine Tiere gehandelt wurden kann eine **Leermeldung** abgesetzt werden dh den Zeitraum auswählen, keine Daten eingeben und gleich auf „Meldung senden“ drücken.

Durch Klicken auf den grünen Pfeil können die einzelnen Kategorien ausgewählt werden:

Preismeldung Schafe und Ziegen

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr

Woche

Ursprungsland

Kategorie

Schafe und Ziegen lebend

Abbildung 51: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Kategorie

Alle drei Textfelder (in der Abbildung 52) sind sogenannte Pflichtfelder und müssen vollständig befüllt werden, da sonst nicht gespeichert werden kann, sprich Stück, Schlachtgewicht in kg und Preis/kg. Das Durchschnittsgewicht wird automatisch errechnet.

Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Stück	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Lämmer Kategorie I				
Lämmer Kategorie I (bio)				
Lämmer Kategorie II / III				
Lämmer Kategorie II / III (bio)				
Lämmer gesamt (berechnet)				
Lämmer gesamt (korrigiert)				
Kitze				
Kitze (bio)				
Kitze gesamt (berechnet)				
Qualitätsklasse	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Altschafe / Altwidder				
Altziegen / Altböcke				

Max. 2 Nachkommastellen

Meldung prüfen Meldung speichern Meldung senden Meldung löschen

Abbildung 52: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Meldung erfassen

„Lämmer gesamt (berechnet): das Programm errechnet automatisch die Summer der vorangegangenen eingegebenen Zeilen

„Lämmer gesamt (korrigiert): Sie haben die Möglichkeit die Gesamtsumme händisch zu erfassen, falls die berechnete Gesamtsumme unvollständig ist. Sobald dieses Feld von Ihnen befüllt wird, werden diese Summen für weitere Berechnungen herangezogen.

Wichtig: Sollten Sie eine Qualitätsklasse bei Lämmer, welche nicht explizit aufgelistet ist, vorfinden, dann ist diese NICHT zu melden.

Hinweis:

Sollten Sie zurzeit der Meldung Umstellerware vermarkten, bitten wir Sie diese als „konventionell“ zu betrachten und entsprechend einzutragen.

Nach vollständiger Erfassung (Eingabe der Stück, Schlachtgewicht und Preis/kg) kann die Meldung geprüft im Anschluss speichern danach können sie die weitere Kategorie wie Schafe und Ziegen lebend erfassen. Wurden alle Kategorien erfasst – so können sie als Gesamtmeldung abgesendet werden.

5.3 MELDUNG PRÜFEN

Mithilfe dieses Buttons können Sie Ihre erfassten Daten sowohl für neu erstellte, als auch für gesendete Meldungen, prüfen, wobei die Meldung nicht gesendet wird.

Ein Ergebnis der Prüfung wird oberhalb der Tabelle angezeigt.

Eingaben mit Fehlermeldungen (rot gekennzeichnet) können nicht gespeichert und nicht gesendet werden.

Meldungen als „Warnung“ (gelb gekennzeichnet) weisen nur auf einen möglichen Fehler hin, Meldung kann trotzdem gespeichert werden.

Vieh und Fleisch
→ Schafe und Ziegen
Eier
Großhandelspreise

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

✓ Prüfung erfolgreich

Jahr 2020 E-Mail Keine E-Mail vorhanden

Woche 51 (14.12.2020-20.12.2020)

Ursprungsland Österreich

Kategorie Schafe und Ziegen Fleisch

Sendebestätigung ☐ Ja ☒ Nein [neue E-Mail](#)

Abbildung 53: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen- Fehlermeldung

Hinweis:

Haben Sie Werte nicht bzw. fehlerhaft erfasst, wird eine Fehlermeldung angezeigt, welche Sie genau darauf hinweist, welche Eingabe vervollständigt oder geändert werden muss. Nach der Korrektur können Sie erneut prüfen oder senden.

Ein „geprüfte Meldung“ wurde noch nicht abgespeichert und noch nicht an die AMA gesendet! Unbedingt nach einer „Meldung prüfen“ die Daten auch speichern. Nur gespeicherte Daten in einer Kategorie werden, wenn am Ende der gesamten Eingabe eines Zeitraumes der Button „Meldung senden“ gedrückt wird, mitgesendet.

5.4 MELDUNG SPEICHERN

Nach dem Erfassen und vor dem Wechsel in die nächste Kategorie, muss die Meldung mit dem Button „Meldung speichern“ unbedingt gesichert werden.

Bitte beachten, dass gespeicherte Eingaben noch nicht an die AMA gesendet wurden!
Nur gespeicherte Daten werden am Ende Ihrer Eingabe auch mitgesendet

The screenshot shows a table for recording sheep and goat data. The table has columns: Qualitätsklasse, Stück, Gesamtgewicht, Durchschnittsgewicht, and Preis/kg. Below the table are four buttons: 'Meldung prüfen', 'Meldung speichern' (highlighted with a red circle), 'Meldung senden', and 'Meldung löschen'.

Qualitätsklasse	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Altschafe / Altwidder				
Altziegen / Altböcke				

Meldung prüfen **Meldung speichern** Meldung senden Meldung löschen

Abbildung 54: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Meldung speichern

Ob Sie das Dokument gespeichert haben, erkennen Sie in Abbildung 55 an den rot umrandeten Hinweisen.

The screenshot shows the 'Preismeldung Schafe und Ziegen' form. It includes fields for Meldefrist, Jahr, Woche, Ursprungsland, and Kategorie. The 'Kategorie' dropdown is set to 'Schafe und Ziegen (lebend (gespeichert))' and is highlighted with a red circle. The 'Sendebestätigung' section has radio buttons for 'Ja' and 'Nein', with 'Nein' selected. The 'Export: Drucken' button is in the top right. Below the form is a table showing the recorded data, with the text 'Meldung gespeichert' highlighted in a red circle.

Preismeldung Schafe und Ziegen Export: Drucken

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2020 E-Mail: Keine E-Mail vorhanden

Woche: 51 (14.12.2020-20.12.2020)

Ursprungsland: Österreich

Kategorie: Schafe und Ziegen (lebend (gespeichert))

Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ Nein

Meldung gespeichert

Qualitätsklasse	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Lämmer Kategorie I	339	14500,00	42,77	2,44
Lämmer Kategorie I (bio)				

Abbildung 55: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Hinweis Meldung gespeichert

Haben Sie die Erfassung abgeschlossen und Ihre Eingabe nochmal überprüft und für richtig und vollständig erkannt, können Sie nun mit dem Button „Meldung senden“ abschließen.

Alle bisher gespeicherten Kategorien werden mitgesendet.

Das erfolgreiche Senden erkennen Sie anhand drei Gegebenheiten:

1. Es erscheint der kurze grün hinterlegte Hinweis „Meldung erfolgreich gesendet“
2. Bestätigungstext „gesendet“, welcher nach Neuladung der eAMA-Seite neben dem Zeitraum erscheint sowie das Sendedatum
3. Bestätigungs-Email (vorausgesetzt, Sie haben eine E-Mail-Adresse hinterlegt
→ mehr siehe 5.6)

The screenshot shows the 'Vieh und Fleisch' (Livestock and Meat) reporting interface. On the left, there is a sidebar with categories: Rinder, Rinder bio., Schafe und Ziegen, and Datei-Import. The main area displays a confirmation message: 'Meldung erfolgreich gesendet' (Message successfully sent) in a green box. Below this, there are fields for 'Jahr' (Year) set to 2020, 'Woche' (Week) set to 51 (14.12.2020-20.12.2020) (gesendet), 'Ursprungsland' (Country of origin) set to Österreich, and 'Kategorie' (Category) set to Schafe und Ziegen Fleisch (gesendet). There is also an 'E-Mail' field set to 'Keine E-Mail vorhanden' and a 'Sendebestätigung' (Send confirmation) section with radio buttons for 'Ja' and 'Nein' (selected).

Abbildung 56: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen: Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 1

The screenshot shows the 'Preismeldung Schafe und Ziegen' (Price reporting for sheep and goats) interface. It displays a list of submitted reports. The 'Woche' (Week) dropdown menu is open, showing a list of weeks. The entry for week 46 (09.11.2020-15.11.2020) (gesendet) is highlighted with a red oval. The interface also shows fields for 'Jahr' (Year) set to 2020, 'Ursprungsland' (Country of origin), and 'Kategorie' (Category). There are also fields for 'Lämmer Kategorie I (bio)' and 'Lämmer Kategorie II / III'.

Abbildung 57: Benutzeroberfläche Lagerstand – Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 3

5.6 E-MAIL ZUR SENDEBESTÄTIGUNG

Bei jeder Form des Sendens (Meldung senden, Nullmeldung senden) wird an Sie eine Bestätigungsemail verschickt. Somit erhalten Sie die Rückmeldung für eine erfolgreiche Meldung.

5.6.1 AUSWAHL DER E-MAIL

Sie bekommen die Sendebestätigung nur, wenn eine E-Mail-Adresse im Feld „E-Mail“ ausgewählt wurde. Nach einmaligen Auswählen bleibt diese Adresse für alle weiteren Meldungen gespeichert.

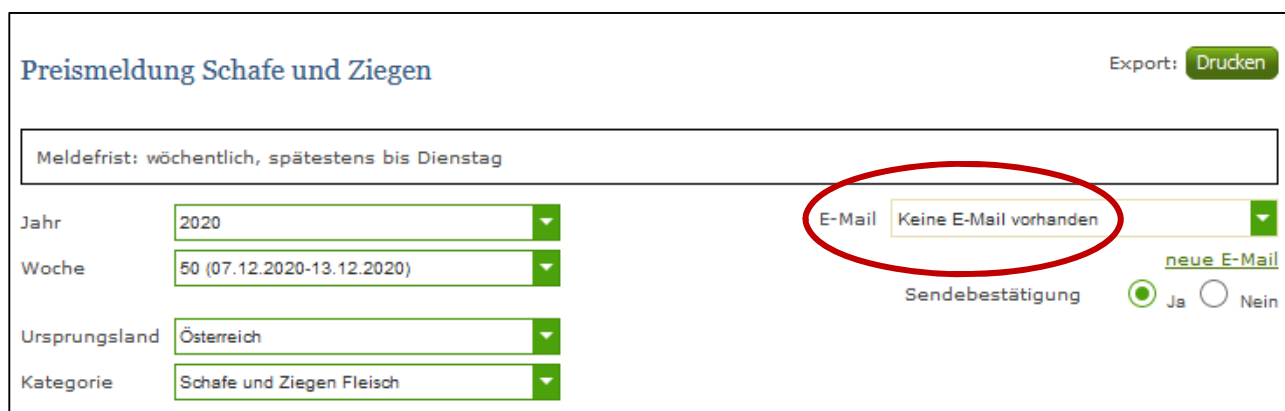


Abbildung 58: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Auswahl der E-Mail-Adresse

5.6.2 NEUANLAGE ODER ÄNDERUNG DER E-MAIL

Sollte der Fall eintreffen, dass noch keine Mailadresse angelegt ist oder Sie Ihre jetzige ändern möchten, gelangen Sie mit dem Link „neue E-Mail“ zu Ihren Kontaktdaten. Hier können Sie neue Erreichbarkeiten hinzufügen.

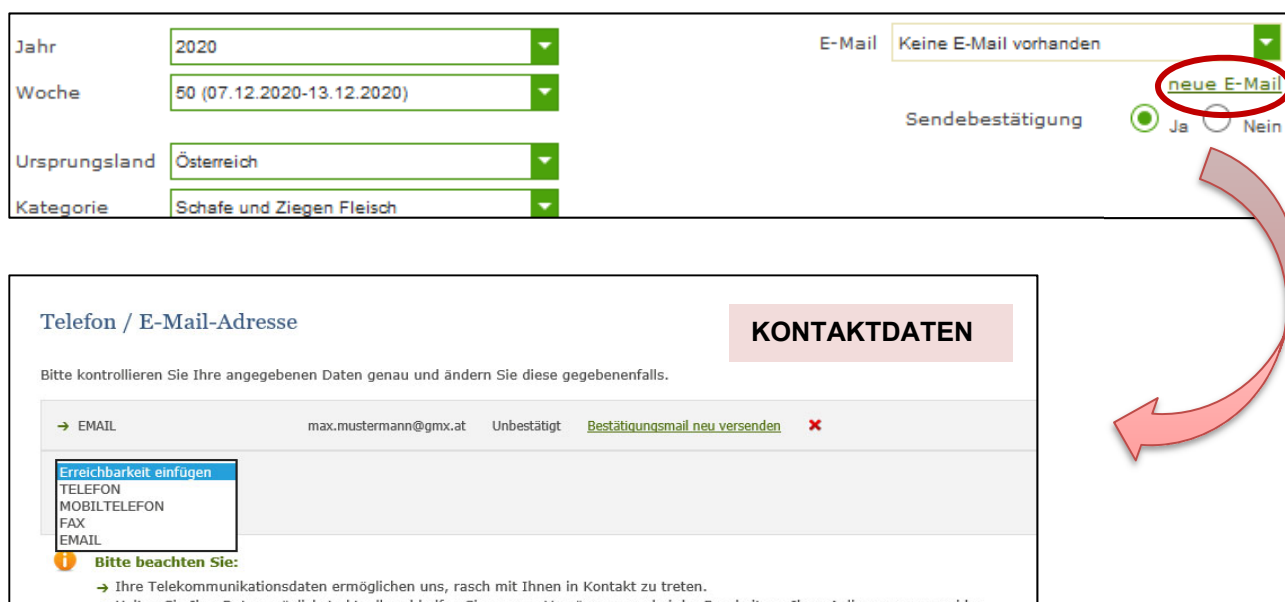


Abbildung 59: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

5.6.3 KEINE E-MAIL ALS SENDEBESTÄTIGUNG

Möchten Sie keine Sendebestätigung per E-Mail nach jeder erfolgreichen Meldung erhalten, müssen Sie bei Sendebestätigung „Nein“ auswählen.



Abbildung 60: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Keine E-Mail zur Sendebestätigung

5.7 MELDUNG LÖSCHEN

Daten können entweder direkt in der Maske gelöscht werden oder – falls die gesamte Kategorie falsch eingegeben wurde – über den Button „Meldung löschen“. In diesem Fall werden alle Daten der jeweiligen Kategorie gelöscht.

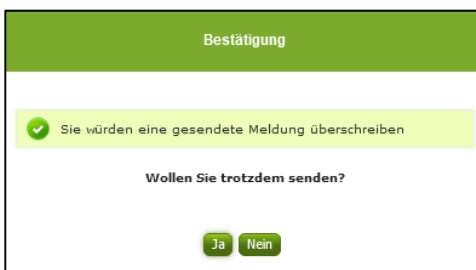


Abbildung 61a: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Meldung löschen

5.8 MELDUNG ÄNDERN

Möchten Sie Änderungen machen oder Eingabefehler nach dem Absenden korrigieren, so können Sie diese Korrekturen zwei Wochen rückwirkend vornehmen. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten die Meldungen als gesperrt und können nicht mehr korrigiert werden.

Innerhalb des Korrekturzeitraums können Sie die Daten direkt in der Maske ändern und mit dem Button „Meldung senden“ erneut schicken.



Sie erhalten den Hinweis, ob Sie die bereits gesendete Meldung überschreiben möchten und können mit der Auswahl „Ja“ die Meldung überschreiben.

Abbildung 61: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Bestätigung Meldung ändern

Für Änderungen außerhalb des Korrekturzeitraums bitte mit uns Kontakt aufnehmen (Kontakt siehe S. 62).

Um Ihre Meldungen drucken zu können, bieten wir die Funktion „Drucken“, welche rechts oben ersichtlich ist, für Sie an. Das jeweilige Datenblatt kann pro Zeitraum, Ursprungsland und Kategorie als pdf-Datei exportiert und anschließend gespeichert bzw. gedruckt werden. Der Druck der gesamten Meldung pro Zeitraum ist aktuell noch nicht möglich, wird aber in Zukunft zur Verfügung gestellt werden.



The screenshot shows a web form titled "Preismeldung Schafe und Ziegen". In the top right corner, there is a green button labeled "Drucken" next to the text "Export:", which is circled in red. Below the title, there is a text box containing "Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag". The form contains several dropdown menus: "Jahr" (2020), "Woche" (50 (07.12.2020-13.12.2020)), "Ursprungsland" (Österreich), and "Kategorie" (Schafe und Ziegen Fleisch). To the right of these, there is an "E-Mail" dropdown menu showing "Keine E-Mail vorhanden" and a link "neue E-Mail". Below this, there is a "Sendebestätigung" section with a radio button selected for "Ja" and "Nein" unselected.

Abbildung 62: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Auswahl Drucken

6 BENUTZEROBERFLÄCHE – LEBENDRINDER

6.1 EINLEITUNG

Die Meldung im Bereich Lebendrinder erfolgt wöchentlich. Es sind die gewichteten Preise und Mengen von Montag bis Sonntag bis spätestens Dienstag der Folgewoche an die AMA zu senden.

Im **Markttransparenz**programm eingestiegen, werden Ihnen, links in der blau hinterlegten Box, die für Sie zugewiesenen Meldungen angezeigt. Durch das Anklicken von „Lebendrinder“ erscheint die dazugehörige Erfassungsmaske.

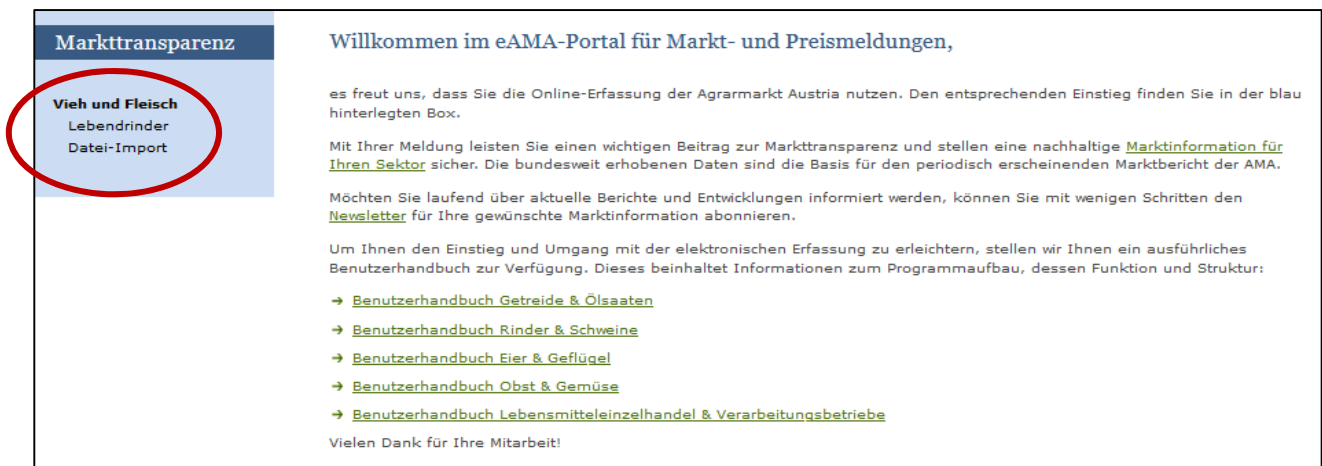


Abbildung 63: Startseite - blau hinterlegte Box



Nach der Auswahl des gewünschten Bereiches erscheint neben dem Begriff in der blau hinterlegten Box ein kleiner, blauer Pfeil. Dieser zeigt Ihnen den ausgewählten Menüpunkt an:

Abbildung 64: Menüpunkte - blauer Pfeil

Der nächst fällige Meldezeitraum wird angezeigt und Sie können Ihre gewünschten Daten erfassen.

Falls Sie die notwendige Erfassungsmaske nicht angezeigt bekommen, ersuchen wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. (siehe Seite 62)

Um auf die Startseite zurück zu gelangen, müssen Sie **„Markttransparenz“** (dunkelblau hinterlegt) anklicken.

Zum Erfassen der Meldung klicken Sie zuerst auf den Menüpunkt „Lebendrinder“, welcher links in der blau hinterlegten Box steht. Nach der Auswahl wird der nächst fällige Meldezeitraum angezeigt.

Die aktuelle Kalenderwoche wird automatisch vorgeschlagen, jedoch besteht auch die Möglichkeit alle Jahre und Kalenderwochen, in welchen bereits Meldungen erfasst wurden, erneut aufzurufen.

Möchten Sie auf Ihre Einträge der letzten Kalenderwoche zugreifen, so können Sie anhand dem Feld „Woche“ in Ihre bereits gesendeten Meldungen, innerhalb des ausgewählten Erfassungsjahres, Einsicht nehmen.

Hinweis:

Haben Sie bereits eine gesendete Meldung für den aktuellen Zeitraum hinterlegt, so werden Ihnen diese Daten als „(gesendet)“ angezeigt..

The screenshot shows the 'Lebendrinder' interface. On the left, a sidebar contains 'Meldungsübersicht', 'Auswertungen', and 'Vieh und Fleisch'. Under 'Vieh und Fleisch', 'Lebendrinder' is selected. The main area displays a 'Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag'. Below this, there are four dropdown menus: 'Jahr' (Year) set to '2021', 'Woche' (Week) set to '25 (21.06.2021-27.06.2021)', 'Ursprungsland' (Country of origin) set to 'alle Länder', and 'Kategorie' (Category) set to 'Stierkälber'. To the right, there is an 'E-Mail' dropdown set to 'Keine E-Mail vorhanden' and a 'Sendebestätigung' (Send confirmation) section with radio buttons for 'Ja' and 'Nein', where 'Nein' is selected. A link 'neue E-Mail' is also visible.

Abbildung 65: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Erfassungsjahr und Woche

Als Ursprungsland ist „alle Länder“ vorbelegt, bei Kategorie „Stierkälber“.

Durch Klicken auf den grünen Pfeil können die einzelnen Kategorien ausgewählt werden:

This screenshot is similar to the previous one, but the 'Kategorie' (Category) dropdown menu is circled in red. The 'Ursprungsland' (Country of origin) is still set to 'alle Länder'. The other elements, including the sidebar, the 'Meldefrist' (Reporting period), the 'Jahr' (Year) and 'Woche' (Week) dropdowns, the 'E-Mail' dropdown, and the 'Sendebestätigung' (Send confirmation) section, remain the same.

Abbildung 66: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Erfassung Ursprungsland und Kategorie

Preismeldung Lebendrinder

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2021

Woche: 25 (21.06.2021-27.06.2021)

Ursprungsland: alle Länder

Kategorie: **Stierkälber**
Jungrinder
Jährlingsrinder

Qualitätsklasse: Stück: Gesamtw

Abbildung 67: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Erfassung Kategorie Drop Down

Die drei Textfelder (in der Abbildung 68 rot eingekreist) sind sogenannte Pflichtfelder. Ein erfolgreiches Senden findet nur statt, wenn die Maske vollständig befüllt wurde.

Markttransparenz

Meldungsübersicht
Auswertungen

Vieh und Fleisch
→ Lebendrinder
Datei-Import

Preismeldung Lebendrinder

Export: Drucken

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2021 E-Mail: Keine E-Mail vorhanden

Woche: 25 (21.06.2021-27.06.2021)

Ursprungsland: alle Länder

Kategorie: Stierkälber

Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ Nein [neue E-Mail](#)

Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Stück	Gesamtw	Durchschnittsgewicht	Preis/Stück
Milchrassen	24	1570	65,42	67,30
Fleischrassen	122	9090,00	74,51	239,18

Meldung prüfen Meldung speichern Meldung senden Meldung löschen

Max. 2 Kommastellen

Abbildung 68: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Meldung erfassen

Wichtig: Sollte eine Kategorie nicht explizit aufgelistet sein, dann ist diese NICHT zu melden.

Nach vollständiger Erfassung (Eingabe der Stück, Gesamtgewicht in kg und Preis/Stück) kann die Meldung geprüft im Anschluss speichern danach können Sie die weitere Kategorie wie Jungrinder erfassen. Wurden alle Kategorien erfasst – so können diese als Gesamtmeldung abgesendet werden.

Falls in dem zu meldenden Zeitraum keine Tiere gehandelt wurden kann eine **Leermeldung** abgesetzt werden dh den Zeitraum auswählen, keine Daten eingeben und gleich auf „Meldung senden“ drücken.

Mithilfe dieses Buttons können Sie Ihre erfassten Daten sowohl für neu erstellte, als auch für gesendete Meldungen, prüfen, wobei die Meldung nicht gesendet wird.

Ein Ergebnis der Prüfung wird oberhalb der Tabelle angezeigt.

Eingaben mit Fehlermeldungen (rot gekennzeichnet) können nicht gespeichert und nicht gesendet werden.

Meldungen als „Warnung“ (gelb gekennzeichnet) weisen nur auf einen möglichen Fehler hin, Meldung kann trotzdem gespeichert werden.

The screenshot shows the 'Preismeldung Lebendrinder' form. At the top right, there is an 'Export: Drucken' button. Below the title, a box indicates 'Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag'. A green banner with a checkmark and the text 'Prüfung erfolgreich' is highlighted with a red circle. Below this, the form contains several input fields: 'Jahr' (2021), 'Woche' (25 (21.06.2021-27.06.2021)), 'Ursprungsland' (alle Länder), and 'Kategorie' (Stierkälber). To the right, there is an 'E-Mail' dropdown menu set to 'Keine E-Mail vorhanden', a 'neue E-Mail' link, and a 'Sendebestätigung' section with radio buttons for 'Ja' and 'Nein' (selected).

Abbildung 69: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Fehlermeldung

Hinweis:

Haben Sie Werte nicht bzw. fehlerhaft erfasst, wird eine Fehlermeldung angezeigt, welche Sie genau darauf hinweist, welche Eingabe vervollständigt oder geändert werden muss. Nach der Korrektur können Sie erneut prüfen oder senden.

Ein „geprüfte Meldung“ wurde noch nicht abgespeichert und noch nicht an die AMA gesendet! Unbedingt nach einer „Meldung prüfen“ die Daten auch speichern. Nur gespeicherte Daten in einer Kategorie werden, wenn am Ende der gesamten Eingabe eines Zeitraumes der Button „Meldung senden“ gedrückt wird, mitgesendet.

6.4 MELDUNG SPEICHERN

Nach dem Erfassen und vor dem Wechsel in die nächste Kategorie, muss die Meldung mit dem Button „Meldung speichern“ unbedingt gesichert werden.

Bitte beachten, dass gespeicherte Eingaben noch nicht an die AMA gesendet wurden!
Nur gespeicherte Daten werden am Ende Ihrer Eingabe auch mitgesendet

The screenshot shows a table with five columns: Qualitätsklasse, Stück, Gesamtgewicht, Durchschnittsgewicht, and Preis/Stück. Below the table are four buttons: 'Meldung prüfen', 'Meldung speichern' (circled in red), 'Meldung senden', and 'Meldung löschen'. The text 'Meldung noch nicht gespeichert' is visible in the top right corner.

Qualitätsklasse	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/Stück
Milchrassen	24	1526,00	63,58	67,30
Fleischrassen	122	9090,00	74,51	239,18

Meldung noch nicht gespeichert

Meldung prüfen **Meldung speichern** Meldung senden Meldung löschen

Abbildung 70: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Meldung speichern

Bitte beachten, dass gespeicherte Eingaben noch nicht an die AMA gesendet wurden!

The screenshot shows four dropdown menus: 'Jahr' (2021), 'Woche' (25 (21.06.2021-27.06.2021)), 'Ursprungsland' (alle Länder), and 'Kategorie' (Stierkälber (gespeichert)). The 'Kategorie' dropdown is circled in red.

Jahr 2021

Woche 25 (21.06.2021-27.06.2021)

Ursprungsland alle Länder

Kategorie Stierkälber (gespeichert)

Abbildung 71: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Hinweis Meldung gespeichert

Die gespeicherte Kategorie wird mit dem Hinweis („gespeichert“) versehen.

6.5 MELDUNG SENDEN

Haben Sie die Erfassung abgeschlossen und Ihre Eingabe nochmal überprüft und für richtig und vollständig erkannt, können Sie nun mit dem Button „Meldung senden“ abschließen.

Alle bisher gespeicherten Kategorien werden mitgesendet.

Das erfolgreiche Senden erkennen Sie anhand drei Gegebenheiten:

1. Es erscheint der kurze grün hinterlegte Hinweis „Meldung erfolgreich gesendet“
2. Bestätigungstext „gesendet“, welcher nach Neuladung der eAMA-Seite neben dem Zeitraum erscheint sowie das Sendedatum
3. Bestätigungs-Email (vorausgesetzt, Sie haben eine E-Mail-Adresse hinterlegt
→ mehr siehe 6.6)

The screenshot shows the 'Preismeldung Lebendrinder' interface. A green banner at the top states 'Meldung erfolgreich gesendet'. Below this, the form fields are visible: 'Jahr' (2021), 'Woche' (25 (21.06.2021-27.06.2021) (gesendet)), 'Ursprungsland' (alle Länder), and 'Kategorie' (Stierkälber (gesendet)). The 'E-Mail' field is set to 'Keine E-Mail vorhanden'. The 'Sendebestätigung' section has radio buttons for 'Ja' and 'Nein', with 'Nein' selected. A 'neue E-Mail' link is present. The left sidebar shows 'Marktransparenz' and 'Vieh und Fleisch' options.

Abbildung 72: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Erkennung der gesendeten Meldungen

6.6 E-MAIL ZUR SENDEBESTÄTIGUNG

Bei jeder Form des Sendens wird an Sie eine Bestätigungsemail verschickt. Somit erhalten Sie die Rückmeldung für eine erfolgreiche Meldung.

6.6.1 AUSWAHL DER E-MAIL

Sie bekommen die Sendebestätigung nur, wenn eine E-Mail-Adresse im Feld „E-Mail“ ausgewählt wurde. Nach einmaligen Auswählen bleibt diese Adresse für alle weiteren Meldungen gespeichert.

The screenshot shows the 'Preismeldung Lebendrinder' interface. The 'E-Mail' field is highlighted with a red circle and contains the text 'Keine E-Mail vorhanden'. The 'Sendebestätigung' section has radio buttons for 'Ja' and 'Nein', with 'Ja' selected. A 'neue E-Mail' link is present. The left sidebar shows 'Marktransparenz' and 'Vieh und Fleisch' options.

Abbildung 73: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Auswahl der E-Mail-Adresse

6.6.2 NEUANLAGE ODER ÄNDERUNG DER E-MAIL

Sollte der Fall eintreffen, dass noch keine Mailadresse angelegt ist oder Sie Ihre jetzige ändern möchten, gelangen Sie mit dem Link „neue E-Mail“ zu Ihren Kontaktdaten. Hier können Sie neue Erreichbarkeiten hinzufügen.

Jahr: 2021
Woche: 24 (14.06.2021-20.06.2021)
Ursprungsland: alle Länder
Kategorie: Stierkälber

E-Mail: Keine E-Mail vorhanden
neue E-Mail

Sendebestätigung: ☒ Ja ☐ Nein

Telefon / E-Mail-Adresse

Bitte kontrollieren Sie Ihre angegebenen Daten genau und ändern Sie diese gegebenenfalls.

→ EMAIL: max.mustermann@gmx.at Unbestätigt [Bestätigungsmail neu versenden](#) ✖

Erreichbarkeit einfügen
TELEFON
MOBILTELEFON
FAX
EMAIL

Bitte beachten Sie:
→ Ihre Telekommunikationsdaten ermöglichen uns, rasch mit Ihnen in Kontakt zu treten.
→ Halten Sie Ihre Daten möglichst aktuell und helfen Sie unsern Versuchungen bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen auszuweichen.

Abbildung 74: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

6.6.3 KEINE E-MAIL ALS SENDEBESTÄTIGUNG

Möchten Sie keine Sendebestätigung per E-Mail nach jeder erfolgreichen Meldung erhalten, müssen Sie bei Sendebestätigung „Nein“ auswählen.

Sendebestätigung: ☐ Ja ☒ **Nein**

neue E-Mail

Abbildung 75: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Keine E-Mail zur Sendebestätigung

6.7 DATEI HOCHLADEN

Möchten sie ihre Meldungen nicht händisch erfassen, so gibt es die Möglichkeit über den Reiter „Datei-Import“ ihre Dateien im Format CSV hoch zu laden. Mit nur einem Klick können alle Preismeldungen für Lebendrinder hoch geladen werden.



Abbildung 76: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Datei hochladen

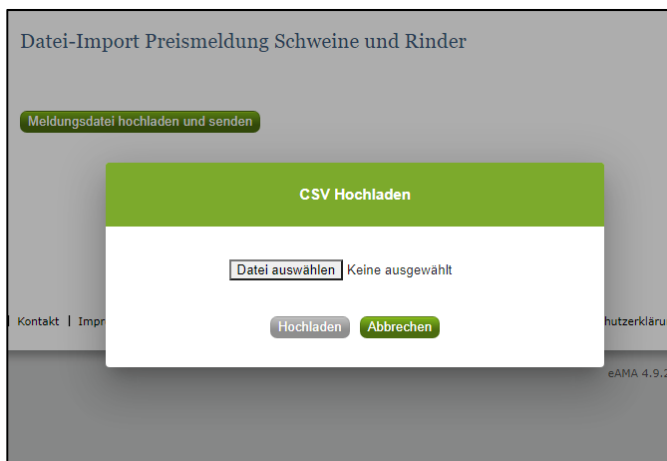


Abbildung 77: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Datei auswählen

Durch Klicken auf den Button **Meldungsdatei hochladen und senden**, wird ein weiteres Fenster **„CSV Hochladen“** geöffnet. Hier die Schaltfläche **„Datei auswählen“** und aus ihren Dateien die gewünschte CSV-Datei auswählen, öffnen und **„Hochladen“** klicken.

Sobald der Button **„Hochladen“** gedrückt wird, werden alle Daten an die AMA gesendet und es ist kein weiterer Schritt erforderlich.



Abbildung 78: Benutzeroberfläche Lebendrinder – positive Rückmeldung

Konnte der Import verarbeitet werden, so erhalten sie als Bestätigung eine E-Mail oder siehe Punkt 6.5.(Meldung senden). Siehe Punkt 6.6.(E-Mail zur Sendungsbestätigung) falls sie ihre Mail-Adresse noch nicht angelegt haben.

Fehlermeldung beim Datei Import



Abbildung 79: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Fehlermeldung

Bei **Fehlermeldungen** wurde die Datei nicht an die AMA gesendet. Die Fehler müssen korrigiert werden, um die Datei erneut wieder hochladen zu können.

Klicken sie auf „**Fehlermeldungsdatei herunterladen**“ um heraus zu finden um welche Fehlermeldung es sich handelt.

Die Fehlermeldungsdatei enthält mögliche „**Fehler**“ wie folgt:

- Es müssen Stück, Gesamtgewicht und Preis/Stück der gemeldeten Qualitätsklassen vollständig befüllt sein.
- Bitte Menge und Preis beide größer als "0", beide gleich "0" oder beide leer.
- Ungültiger Ländercode
- Zu Meldezeitraum, Betrieb, Ursprungsland und Kategorie ist bereits eine gesendete Meldung vorhanden
- Ungültige Bezeichnung der Qualitätsklasse
- Falsches Format des Meldezeitraums (DD.MM.YYYY)
- Datei enthält nicht die erforderliche Anzahl der Spalten

Hinweis:

Eine Korrektur über nochmaliges Hochladen einer Importdatei ist leider nicht möglich. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Sie können in der Erfassungsmaske Fehler korrigieren und danach nochmals senden.

Warnung (Unstimmigkeiten) beim Datei Import



Abbildung 80: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Warnung

Bei folgender Meldung „Beim Import wurden Unstimmigkeiten erkannt. Der Import wurde trotzdem verarbeitet. Warnungen siehe Fehlerdatei“ wird die hochgeladene Datei an die AMA gesendet und mögliche Unstimmigkeiten können nachgelesen werden.

Klicken sie auf „**Fehlermeldungsdatei herunterladen**“ um heraus zu finden um welche Warnungen es sich handelt.

Die Fehlermeldungsdatei enthält mögliche „**Warnungen**“ wie folgt:

- Der eingegebene Preis ist unter oder über dem üblichen Marktniveau.

Sie können in der Erfassungsmaske mögliche Fehler korrigieren und danach nochmals senden.

6.8 VORLAGE ZUM HOCHLADEN DER MELDUNG

Die CSV Datei **muss** für einen erfolgreichen Import wie folgt aufgebaut sein:

WICHTIG: Die CSV DATEI darf **KEINE** Spaltenüberschriften beinhalten!!!!

In unserem Beispiel Abbildung 21 sind die Spaltenüberschriften nur Zwecks Erklärung angeführt.

Alle Zeilen der Datei müssen **8 Spalten** haben

Als Trennzeichen wird das Zeichen „;“ (Semikolon) verwendet.

Datum der Meldewoche	Betriebsnummer N+Zahl	Ursprungsland	Qualitätsklasse	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/Stück Preis/kg
21.06.2021	N+Code	ALLE	NRL_1	18	1123	62,39	81,11
21.06.2021	N+Code	ALLE	NRL_2	17	1387	81,59	306,78
21.06.2021	N+Code	ALLE	NRL_3	249	86060	345,62	2,33
21.06.2021	N+Code	ALLE	NRL_4	4	1737	434,25	2,15
21.06.2021	N+Code	ALLE	NRL_5	2	869	434,5	1,87

Abbildung 81: Tabelle: CSV-Datei Aufbau

Datum: Datum eines Tages der Meldewoche: DD.MM.YYYY; zB KW25: 21.06.2021 oder 23.06.2021

Betriebsnummer: N+Zahlencode des Betriebes – **bei AMA zu erfragen!**

Ursprungsland: Abkürzungen für die Länder, bei Lebendrindern immer „ALLE“

Qualitätsklasse: siehe Abbildung 82

Stück: Maximal 6stellig ohne Tausendertrennzeichen, maximal eine Nachkommastelle

Gesamtgewicht: in kg, Maximal 6stellig ohne Tausendertrennzeichen und Maximal 2 Nachkommastellen

Durchschnittsgewicht: Gesamtgewicht dividiert durch die Stück pro Qualitätsklasse z.B. 1123/18 Stück

Preis/Stück, Preis/kg: in Euro pro Stück bzw. kg: Maximal 2 Nachkommastellen

Abkürzungen für Qualitätsklasse

Es muss die genaue Bezeichnung der EDV-Nr. benutzt werden.

EDV-Nr.	Qualitätsklasse
NRL_1	Stierkälber - Milchrassen
NRL_2	Stierkälber - Fleischrassen
NRL_3	Jungrinder
NRL_4	Jährlingsrinder - männlich
NRL_5	Jährlingsrinder - weiblich

Abbildung 82: Benutzeroberfläche Lebensrinder – Datei Import -Qualitätsklasse

Abkürzung für Ursprungsland:

Lebendrinder müssen nicht getrennt nach Ursprungsländern gemeldet werden, daher ist der Ländercode immer „ALLE“.

Code	Land
ALLE	alle Länder

Abbildung 83: Benutzeroberfläche Lebensrinder – Datei Import –Länderkürzel

6.9 MELDUNG LÖSCHEN

Daten können entweder direkt in der Maske gelöscht werden oder – falls die gesamte Kategorie falsch eingegeben wurde – über den Button „Meldung löschen“. In diesem Fall werden alle Daten der jeweiligen Kategorie gelöscht.



Abbildung 84a: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Meldung löschen

6.10 MELDUNG ÄNDERN

Möchten Sie Änderungen machen oder Eingabefehler nach dem Absenden korrigieren, so können Sie diese Korrekturen vier Wochen rückwirkend vornehmen. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten die Meldungen als gesperrt und können nicht mehr korrigiert werden.

Innerhalb des Korrekturzeitraums können Sie die Daten direkt in der Maske ändern und mit dem Button „Meldung senden“ erneut schicken.

Sie erhalten den Hinweis, ob Sie die bereits gesendete Meldung überschreiben möchten und können mit der Auswahl „Ja“ die Meldung überschreiben.

Abbildung 84: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Bestätigung Meldung ändern

Eine Korrektur über Hochladen einer Importdatei ist leider nicht möglich. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Das gleiche gilt auch für den Fall, dass Sie Änderungen außerhalb des Korrekturzeitraums vornehmen möchten (Kontakt siehe S. 62).

6.11 MELDUNG DRUCKEN

Um Ihre Meldungen drucken zu können, bieten wir die Funktion „Drucken“, welche rechts oben ersichtlich ist, für Sie an. Das jeweilige Datenblatt kann pro Zeitraum, Ursprungsland und Kategorie als pdf-Datei exportiert und anschließend gespeichert bzw. gedruckt werden. Der Druck der gesamten Meldung pro Zeitraum ist aktuell noch nicht möglich, wird aber in Zukunft zur Verfügung gestellt werden.

Abbildung 85: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Auswahl Drucken

7 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

7.1 RINDER

- Abbildung 1: Startseite - blau hinterlegte Box
- Abbildung 2: Menüpunkte - blauer Pfeil
- Abbildung 3: Benutzeroberfläche Rinder - Erfassungsjahr und Woche
- Abbildung 4: Benutzeroberfläche Rinder - Erfassungsmaske noch nicht gesendeter Meldung
- Abbildung 5: Benutzeroberfläche Rinder - Popup Kategorien
- Abbildung 6: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen
- Abbildung 7: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen Beispiel
- Abbildung 8: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen Teilstücke
- Abbildung 9: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen Rinder BIO
- Abbildung 10: Benutzeroberfläche Rinder - Fehlermeldung
- Abbildung 11: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung speichern
- Abbildung 11: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung speichern
- Abbildung 12: Benutzeroberfläche Rinder - Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 3.5
- Abbildung 13: Benutzeroberfläche Rinder - Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 3.5
- Abbildung 14: Benutzeroberfläche Rinder - Auswahl der E-Mail-Adresse
- Abbildung 35: Benutzeroberfläche Rinder - Eingabe neuer Erreichbarkeiten
- Abbildung 16: Benutzeroberfläche Rinder - Keine E-Mail zur Sendebestätigung
- Abbildung 17: Benutzeroberfläche Rinder - Datei Import
- Abbildung 18: Benutzeroberfläche Rinder - Datei Import
- Abbildung 19: Benutzeroberfläche Rinder - Datei Import -Warnung
- Abbildung 20:: Benutzeroberfläche Rinder - Datei Import - Fehler
- Abbildung 21: Benutzeroberfläche Rinder - Datei Import - CSV-Datei
- Abbildung 22: Abkürzungen - Kategorien Rinder konventionell und bio in Summe
- Abbildung 23: Abkürzungen - Teilstücke für CSV
- Abbildung 24: Abkürzungen - KATEGORIEN biologisch
- Abbildung 25: Abkürzungen - Ursprungsländer für CSV
- Abbildung 25a: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung löschen
- Abbildung 26: Benutzeroberfläche Rinder - Auswahl Drucken

7.2 SCHWEINE

Abbildung 27: Startseite - blau hinterlegte Box

Abbildung 28: Menüpunkte - blauer Pfeil

Abbildung 29: Benutzeroberfläche Schweine - Erfassungsjahr und Woche

Abbildung 30: Benutzeroberfläche Schweine - Erfassungsmaske noch nicht gesendeter Meldung

Abbildung 31: Benutzeroberfläche Schweine - Erfassungsjahr und Woche/ Kategorie

Abbildung 32: Benutzeroberfläche Schweine - Meldung erfassen

Abbildung 33: Benutzeroberfläche Schweine - Teilstücke

Abbildung 34: Benutzeroberfläche Schweine - Fehlermeldung

Abbildung 35: Benutzeroberfläche Schweine - Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 1

Abbildung 36: Benutzeroberfläche Schweine - Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 3

Abbildung 37: Benutzeroberfläche Schweine - Auswahl der E-Mail-Adresse

Abbildung 38: Benutzeroberfläche Schweine - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

Abbildung 39: Benutzeroberfläche Schweine - Keine E-Mail zur Sendebestätigung

Abbildung 40: Benutzeroberfläche Schweine - Datei Import

Abbildung 41: Benutzeroberfläche Schweine - Datei Import

Abbildung 42: Benutzeroberfläche Schweine - Datei Import -Warnung

Abbildung 43: Benutzeroberfläche Schweine - Datei Import -Fehlermeldung

Abbildung 44: Benutzeroberfläche Schweine - Datei Import -Teilstückekürzel

Abbildung 45: Benutzeroberfläche Schweine - Datei Import -Länderkürzel

Abbildung 46a: Benutzeroberfläche Schweine: Datei löschen

Abbildung 46: Benutzeroberfläche Schweine - Bestätigung Meldung ändern

Abbildung 47: Benutzeroberfläche Schweine - Auswahl Drucken

7.3 SCHAFE UND ZIEGEN

Abbildung 48: Startseite - blau hinterlegte Box

Abbildung 49: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Erfassungsjahr und Woche

Abbildung 50: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Erfassungsmaske Ursprungsland und Kategorie

Abbildung 51: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Kategorie

Abbildung 52: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Meldung erfassen

Abbildung 53: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen- Fehlermeldung

Abbildung 53a: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Meldung löschen

Abbildung 54: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Meldung speichern

Abbildung 55: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Hinweis Meldung gespeichert

Abbildung 56: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen: Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 1

Abbildung 57: Benutzeroberfläche Lagerstand - Erkennung der gesendeten Meldungen lt. Punkt 3

Abbildung 58: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Auswahl der E-Mail-Adresse

Abbildung 59: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

Abbildung 60: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Keine E-Mail zur Sendebestätigung

Abbildung 61a: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Meldung löschen

Abbildung 61: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Bestätigung Meldung ändern

Abbildung 62: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Auswahl Drucken

Abbildung 63: Startseite - blau hinterlegte Box

Abbildung 64: Menüpunkte - blauer Pfeil

Abbildung 65: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Erfassungsjahr und Woche

Abbildung 66: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Erfassung Ursprungsland und Kategorie

Abbildung 67: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Erfassung Kategorie Drop Down

Abbildung 68: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Meldung erfassen

Abbildung 69: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Fehlermeldung

Abbildung 70: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Meldung speichern

Abbildung 71: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Hinweis Meldung gespeichert

Abbildung 72: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Erkennung der gesendeten Meldungen

Abbildung 73: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Auswahl der E-Mail-Adresse

Abbildung 74: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

Abbildung 75: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Keine E-Mail zur Sendebestätigung

Abbildung 76: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Datei hochladen

Abbildung 77: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Datei auswählen

Abbildung 78: Benutzeroberfläche Lebendrinder - positive Rückmeldung

Abbildung 79: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Fehlermeldung

Abbildung 80: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Warnung

Abbildung 81: Tabelle: CSV-Datei Aufbau

Abbildung 82: Benutzeroberfläche Lebensrinder - Datei Import -Qualitätsklasse

Abbildung 83: Benutzeroberfläche Lebensrinder - Datei Import -Länderkürzel

Abbildung 84a: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Meldung löschen

Abbildung 84: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Bestätigung Meldung ändern

Abbildung 85: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Auswahl Drucken

Sie erreichen uns:

Agrarmarkt Austria
GB I / Abt. 3 / Ref. 8 - Marktinformation
Dresdner Straße 70
A-1200 Wien

Für fachspezifische Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agrarmarkt Austria unter der folgenden Durchwahl gerne zur Verfügung:

Telefon: +43 50 3151-344 - 248 (Hr. Reinhold Pausackerl)
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at
Fax: +43 50 3151-396

Dieses Benutzerhandbuch kann nur im Internet unter www.ama.at abgerufen werden.

EU-Verordnungen und –Richtlinien finden Sie unter <http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm>

Österreichische bundes- und landesrechtliche Bestimmungen stehen unter <http://www.ris.bka.gv.at> zur Verfügung.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria
Redaktion: GB I/Abt. 3 - Referat 8, Dresdner Straße 70, 1200 Wien, UID-Nr.: ATU16305503
Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: AMA, Grafik/Layout: AMA, Bildnachweis: sarangib auf www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.